

ÖKOPROFIT[®] Wiesbaden 2018/2019



Vorwort

Wir sind sehr stolz, den Abschluss der 13. Wiesbadener ÖKOPROFIT-Runde feiern zu können. Insgesamt 37 Unternehmen und Einrichtungen aus Wiesbaden und Umgebung haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht, ihre Unternehmensaktivitäten noch zukunftsfähiger und nachhaltiger zu gestalten. Sie erhalten für ihr Engagement die Auszeichnung „ÖKOPROFIT-Betrieb 2018/2019“. Über 120 Betriebe unterschiedlicher Branchen und Größen haben sich seit dem Start im Jahr 2000 an der Erfolgskooperation der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Wiesbadener Wirtschaft beteiligt. Die Anzahl der Zertifizierungen, die an Unternehmen und Einrichtungen verliehen wurden, steigt damit auf über 370.

Der große Zuspruch zeigt, dass ÖKOPROFIT auf der Höhe der Zeit ist. Denn es verbindet Ressourceneffizienz und die Optimierung von Betriebsabläufen mit den gesellschaftlichen Herausforderungen Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Das Beratungsprogramm ist der praxisnahe Einstieg in ein dauerhaftes betriebliches Umweltmanagement und zugleich ein branchenübergreifendes Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften – und das gemeinsam mit der Landeshauptstadt Wiesbaden und weiteren starken Partnern.

In einem konstanten und erprobten Rahmen werden immer wieder neue Kapitel aufgeschlagen. Zum einen durch die Unternehmen, die neu in das Programm einsteigen, und ebenso durch die Fortgeschrittenen, von denen die meisten seit vielen Jahren dabei sind. Zum anderen durch das, was das Programm bietet: passgenaue Bausteine für jeden Betrieb und ein großes Themenspektrum rund um eine nachhaltige Unternehmensführung. Jeder Teilnehmer findet hier seine Ansatzpunkte und Umsetzungslösungen. Kernelemente sind gemeinsame Workshops, Austausch von Ideen und wertvolle Impulse im Netzwerk, individuelle Beratungen im Betrieb, Praxisnähe und Lösungsorientierung und eine imagewirksame Zertifizierung.



Unsere ausdrückliche Wertschätzung gilt den acht Einsteiger- und 29 Klub-Betrieben, die in diesem Durchgang die Herausforderung angenommen haben und sich erstmals oder erneut mit Fragen rund um Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement beschäftigten. Sie haben neue Wege eingeschlagen und zugleich ein anspruchsvolles Programm durchlaufen. Mit großem Einsatz wurden Verbesserungspotenziale aufgedeckt, Kosten gespart, gleichzeitig Klima und Ressourcen geschont und damit auch Verantwortung für eine nachhaltige Umwelt- und Lebensqualität in unserer Stadt übernommen. Dazu bedarf es einer großen Portion Beharrlichkeit, aber auch Leidenschaft für die Sache.

Besonders freut uns, dass wir in Wiesbaden im Jahrgang 2018/2019 vier kleine Betriebe für eine Teilnahme an dem Baustein ÖKOPROFIT-Mikro gewinnen konnten. Wie an den aufgeführten Maßnahmen zu sehen ist, sind alle ÖKOPROFIT-Betriebe unabhängig von ihrer Größe sehr innovativ bei der Entwicklung und Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen. Das vorliegende Heft dokumentiert nicht nur die Ergebnisse der 13. Wiesbadener ÖKOPROFIT-Runde mit vielen Best-Practice-Beispielen, sondern enthält auch einen Überblick über die vielfältigen ÖKOPROFIT-Aktivitäten im Bereich Kommunikation und Vernetzung, die in der zurückliegenden Runde entfaltet wurden.

ÖKOPROFIT ist nicht nur Schulungs- und Zertifizierungsprogramm sowie Netzwerk für Umweltschutz und Nachhaltigkeit,

Gerd-Uwe Mende
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Wiesbaden



sondern zudem ein zentraler Anknüpfungspunkt für überregionale Initiativen. Dies zeigt die Teilnahme an der bundesweiten „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“ von Bundesregierung und Wirtschaftsverbänden. Der ÖKOPROFIT-Klub 2018/2019 bildete erneut eines von bundesweit 500 geplanten Energieeffizienz-Netzwerken. Dass es uns als Stadt gelungen ist, ein zweites an den Start zu bringen, ist sehr erfreulich. Die Basis für diesen Erfolg ist die starke und fruchtbare Zusammenarbeit aller Partner sowie ein stets attraktives und ausgebautes Angebot. An dieser Stelle möchten wir unseren Partnern, der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden, der ESWE Versorgungs AG und der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. wie auch den Beratern der Arqum GmbH Danke für die gute Zusammenarbeit sagen!

Mit der Auszeichnung „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb 2018/2019“ richten wir nicht nur den Blick zurück. In ihren Programmen haben sich die Teilnehmer auch zahlreiche Aktivitäten für die Zukunft vorgenommen. Wir freuen uns, dass für viele die Auszeichnung nicht den Abschluss, sondern ein wichtiges Etappenziel auf dem dauerhaften Weg zu einer nachhaltigen Unternehmensführung markiert. Die Kontinuität, mit der ÖKOPROFIT in Wiesbaden Jahr für Jahr voranschreitet, bestärkt uns, die gewinnbringende Kooperation von Stadt und Wirtschaft für Umwelt- und Klimaschutz fortzusetzen. Wir laden Sie ein, diesen erfolgreichen Weg mit uns gemeinsam zu gehen!

Andreas Kowol
Dezernent für Umwelt, Grünflächen und Verkehr
der Landeshauptstadt Wiesbaden

HEIDENREICH 

 PALAST
PROMOTION

CHRIST & HOLTSMANN
Werkstätte für Innenausbau GmbH

wf16
Wiesbaden - Rheingau - Taunus


facettenwerk
Ausstellungsstände • Standorte • Messen • Events


Abbott


HOFFMANN SERVICE

ABO
WIND

Best in Work.Life.Safety.

 WERO

KNETTENBRECH
GURDULIC

 Sparkassen
Versicherung

R+V

ESWE
Versorgung

 BRITA

DOW

ESWE
VERKEHR


ecotaxi
wiesbaden

HENKELL X FREIXENET


RheinMain
CongressCenter

smiths detection
bringing technology to life



schufa


SOKA-BAU
Service • Vorsorge für die Bauwirtschaft

 Constantia
Ebert

SCHREINERE
MICHEL


BOUFFIER

Sopro
feinste Bauchemie

 AWO



ECKELMANN


WIESBADEN
Hauptamt


WIESBADEN
Umweltamt


GWW


KURHAUS
WIESBADEN

HUHLE
STAHLBAU-METALLBAU

atrikom fulfillment.

 GRAMENZ


SOKA
DACH

 NATURPARK
RHEIN-TAUNUS

Inhalt

03	Vorwort
06	ÖKOPROFIT Wiesbaden – das Programm und Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften
08	ÖKOPROFIT Wiesbaden 2018/2019 – passende Programmbausteine
12	ÖKOPROFIT Wiesbaden 2018/2019 – Ergebnisse und Bilanz
16	Die Highlights der 13. ÖKOPROFIT-Runde

Einsteiger-Betriebe

17	Die Teilnehmer des ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramms 2018/2019
18	AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wiesbaden e. V., Kindertagesstätte Heßloch
19	Christ & Holtmann Werkstätte für Innenausbau GmbH
20	Constantia Ebert GmbH
21	HEIDENREICH Gebäudedienste GmbH
22	KNETTENBRECH + GURDULIC Service GmbH & Co. KG
23	Naturpark Rhein-Taunus
24	Palast Promotion Veranstaltungs-Consulting GmbH
25	SOKA-DACH

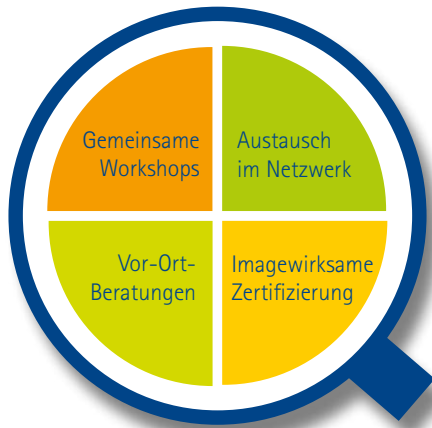
Klub-Betriebe

26	Die Teilnehmer des ÖKOPROFIT-Klubs 2018/2019
27	Abbott GmbH & Co. KG
28	ABO Wind AG
29	atrikom fulfillment Gesellschaft für Projekt-Dienstleistungen mbH
30	Brillen Bouffier GmbH
31	BRITA GmbH
32	Dow Silicones Deutschland GmbH & Co. KG
33	Eckelmann AG
34	ECT ECO TAXI Deutschland GmbH
35	ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
36	ESWE Versorgungs AG
37	Gramenz GmbH
38	GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH
39	Hans Teigeler GmbH
40	Henkell & Co. Sektkellerei KG
41	Hoffmann Service GmbH & Co. KG
42	Huhle Stahl- und Metallbau GmbH
43	R+V Versicherung AG
44	Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden
45	Schreinerei Gerd Michel e. K.
46	SCHUFA Holding AG
47	Smiths Heimann GmbH
48	SOKA-BAU
49	Sopro Bauchemie GmbH
50	SV SparkassenVersicherung Holding AG
51	TriWiCon – Standort Kurhaus
52	TriWiCon – Standort RheinMain CongressCenter
53	Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
54	WERO GmbH & Co. KG
55	wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus (facettenwerk)

56	Träger und Projektleitung
57	Kooperationspartner
58	Impressum

ÖKOPROFIT Wiesbaden – das Programm und Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften

ÖKOPROFIT-Erfolgsfaktoren



ÖKOPROFIT auf einen Blick

- Programm zur nachhaltigen Unternehmensführung
- Energieeinsparung und CO₂-Reduzierung
- Ressourceneffizienz und Kostensenkung
- Einstieg ins Umwelt- und Energiemanagement
- Steigerung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter
- Kooperation von Betrieben und Kommune
- Rechtssicherheit in Umweltfragen
- Professionelle Beratung mit hohem Praxisbezug
- Imagegewinn und Wettbewerbsvorteile
- Geeignet für Betriebe aller Branchen und Größen
- Verringerung von Abfall, Verbräuchen, Emissionen
- Austausch in einem lokalen Netzwerk
- Kostengünstige Teilnahme

ÖKOPROFIT – gemeinsam mit System für Umwelt- und Klimaschutz

Als erste hessische Kommune startete die Landeshauptstadt Wiesbaden im Jahr 2000 das Umweltberatungs- und Zertifizierungsprogramm ÖKOPROFIT mit der Zielsetzung, zusammen mit der Wirtschaft einen Beitrag zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ressourcenschonung zu leisten. Seitdem fördert die Stadt die branchenübergreifende Erfolgskooperation rund um den betrieblichen Umweltschutz. Mittlerweile haben über 120 Teilnehmer in dreizehn Projektdurchgängen die Auszeichnung „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb“ erhalten. Viele von ihnen nehmen im Rahmen des ÖKOPROFIT-Klubs immer wieder, die meisten seit vielen Jahren teil. In großem Umfang sparen sie Roh- und Betriebsstoffe sowie Energie ein und reduzieren Abfälle und Emissionen. Gleichzeitig senken sie ihre Kosten, sensibilisieren ihre Mitarbeiter und verankern das Thema Nachhaltigkeit im Betrieb. Die positiven Erfahrungen mit ÖKOPROFIT und die Erfolge der ausgezeichneten Betriebe werden in dieser Broschüre veröffentlicht.

ÖKOPROFIT – ein Programm, viele Erfolgsfaktoren, viele Vorteile

An ÖKOPROFIT ist vieles besonders: Das Beratungsprogramm ist der praxisnahe und effiziente Einstieg in ein dauerhaftes Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement und zugleich zentraler Beitrag zum Klimaschutz. Bei ÖKOPROFIT gehen ökologischer und ökonomischer Nutzen Hand in Hand, da mit verbesserter Umweltleistung und reduziertem Ressourcenverbrauch nicht nur eine Entlastung der Umwelt, sondern auch die Senkung der betrieblichen Kosten erreicht wird. Darüber hinaus umfasst das Programm auch weitere gesellschaftliche Aspekte einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Das Umweltmanagementsystem ÖKOPROFIT ist vor allem ein branchenübergreifendes lokales und regionales Netzwerk für Um-

welt-, Klimaschutz und Energieeffizienz. Die Teilnehmer können sich dabei auf eine erfahrene und langjährige Kooperation stützen, bestehend aus Experten in der Kommune, den Beratern sowie weiteren Netzwerkpartnern und anderen Teilnehmern. In Wiesbaden ist das Programm und Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften kontinuierlich zu einer Innovations- und Kommunikationsplattform für umweltorientierte Betriebe gewachsen. Dabei profitieren alle vom gegenseitigen Austausch und neuen Ideen: kleine, mittlere und große Betriebe und Einrichtungen.

ÖKOPROFIT – eine Methode mit großer Reichweite

ÖKOPROFIT wurde Anfang der 90er-Jahre in Graz entwickelt und 1998/99 erstmals in Deutschland von der Stadt München durchgeführt. Mittlerweile hat sich das Umweltmanagementsystem an über 110 Standorten etabliert. Mehr als 4.000 Betriebe haben an dem Kooperationsprojekt zwischen Kommune und Wirtschaft in Großstädten, Landkreisen und kleinen Gemeinden teilgenommen. Darüber hinaus gibt es ÖKOPROFIT auch in vielen anderen Ländern inner- und außerhalb von Europa. Damit ist ÖKOPROFIT das mit Abstand erfolgreichste Einstiegsmodell für Umweltmanagement in Deutschland.

Verbreitung von ÖKOPROFIT in Deutschland



Träger und Partner von ÖKOPROFIT Wiesbaden

Das Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden initiierte ÖKOPROFIT im Jahr 2000 und ist seitdem mit der Projektleitung und Gesamtorganisation des Beratungsprogramms betraut. Es ist Träger des Projektes und finanziert ÖKOPROFIT gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben. Der Kostenbeitrag der Unternehmen ist abhängig von der Betriebsgröße. Als Kooperationspartner unterstützen seit vielen Jahren die Industrie- und Handelskammer Wiesbaden, die ESWE Versorgungs AG und die Klimaschutzagentur Wiesbaden e. V. das Projekt.

Praxisnah für alle Branchen und Unternehmensgrößen

Die Bilanz vieler erfolgreicher Runden zeigt, dass sich die Teilnahme an ÖKOPROFIT für Betriebe aller Größen und Branchen lohnt, denn der Branchenmix der Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe ist besonders vielfältig: Er umfasst Handel und Industrie, Institutionen, Verwaltung, Gesundheits- und Sozialwesen, Versicherungen und Banken, den Dienstleistungssektor, die Veranstaltungsbranche sowie das Handwerk und reicht bis hin zum Bildungswesen. Und auch das Größenspektrum der bisherigen Teilnehmer ist breit gefächert: Es reicht von fünf bis zu über 5.700 Mitarbeitern.

ÖKOPROFIT Wiesbaden geht weiter

Die Landeshauptstadt Wiesbaden betrachtet die Förderung einer ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsweise als Daueraufgabe: Aus diesem Grund wird in einem vierzehnten Durchgang im Jubiläumsjahr 2020 mit einem weiteren Programm für Neueinsteiger und dem ÖKOPROFIT-Klub für bereits ausgezeichnete Betriebe an die bisherige Erfolgsbilanz angeknüpft. Für kleinere Betriebe wird außerdem das im Aufwand reduzierte ÖKOPROFIT-Mikro angeboten. Interessierte Betriebe erhalten Informationen unter www.wiesbaden.de/oekoprofit und beim Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Bei ÖKOPROFIT Wiesbaden 2000 bis 2019 vertretene Branchen und Mitarbeiterzahlen

Branchen	Gesamtanzahl Teilnehmer	bis 20 MA	21–50 MA	51–100 MA	101–250 MA	251–500 MA	über 500 MA
Groß- und Einzelhandel (Lebensmittel, Medizinprodukte, Kommunikationsmittel, Chemikalien, Möbel, Natursteine, Autos)	7	•	••		•••	•	
Institutionen, Behörden und Verwaltung (Kammern, Gemeinden, Bundesbehörden, kommunale Ämter, Verbände, Militär)	13	•••	•	•••••	••		••
Industrie (<i>Grundstoffe und Produktionsgüter</i> : Pharma, Chemie, Metall, Baustoffe; <i>Verbrauchsgüter und Nahrungsmittel</i> : Elektrotechnik, Maschinenbau, Automobil, Magnettechnik, Lebensmittel)	24		•	••	••••• •••••	••••• ••	•••••
Dienstleister (Wohnungsbau, Ver- und Entsorgung, Umwelttechnik, Verkehr, Informationstechnologie, Großküche, Gartenbau, Gebäudereinigung, Logistik)	24	••••	•	••••	•••••	••••• •	•••••
Finanz- und Versicherungswesen (Banken, Finanzdienstleister, Immobilien)	10			•	•		••••• •••
Verlagswesen, Druck und Medien	4		•	••		•	
Gesundheits- und Sozialwesen (Jugend- und Behindertenhilfe, Pflege, Gesundheit, Fitness und Bäder)	14	•	•••	••••	•	••	•••
Catering, Hotellerie, Film, Theater und Veranstaltungen	9	••	•••	••	•		•
Handwerk (Stahl- und Metallbau, Elektro-, Klima-, Kälte- und Solartechnik, Optiker, Schreinerei)	9	••••	•••	•	•		
Bildung	7	•	•	•••	••		
GESAMT	121	16	16	24	24	17	24

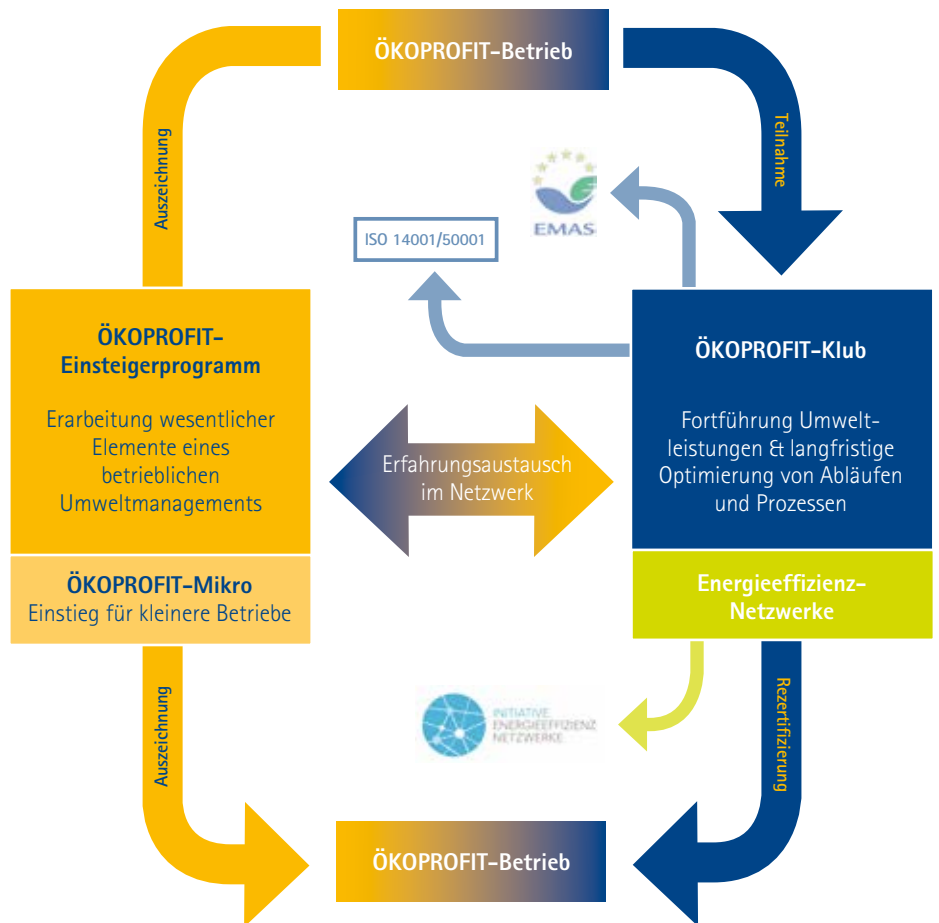
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2018/2019 – passende Programmbausteine

Programmbausteine für alle

Für viele aktuelle Anforderungen im Bereich Umwelt- und Energiemanagement sowie Nachhaltigkeit bietet ÖKOPROFIT eine passende Umsetzungslösung in einem lokalen Netzwerk an. Die zentralen ÖKOPROFIT-Bausteine sind das Einstiegsprogramm und der ÖKOPROFIT-Klub, die beide in der aktuellen Runde angeboten wurden. Darüber hinaus bietet ÖKOPROFIT spezielle Bausteine für kleine Betriebe und für Unternehmen, die den Fokus auf das Themenfeld Energieeffizienz legen möchten. Im Mai 2018 startete die 13. Wiesbadener ÖKOPROFIT-Runde mit 29 Klub-Betrieben in den ersten Klub-Workshop. Im Dezember 2018 folgte der Auftakt des Einstiegsprogramms mit acht Unternehmen und Einrichtungen unterschiedlicher Größe und Branchen. Alle 37 Betriebe, die sich in der vorliegenden Broschüre mit ihren Maßnahmen präsentieren, haben ÖKOPROFIT erfolgreich abgeschlossen. Den verschiedenen Programmbausteinen gemein ist die Kombination aus regelmäßigen Workshops mit Fachvorträgen und Erfahrungsaustausch, praxisnahen Arbeitsmaterialien sowie individuellen Beratungen der teilnehmenden Betriebe vor Ort. Nach erfolgreicher Absolvierung einer Projektrunde würdigt die Landeshauptstadt Wiesbaden das Engagement mit einer öffentlichkeitswirksamen Auszeichnung zum ÖKOPROFIT-Betrieb.

Einstiegsprogramm – die Basis fürs Umwelt- und Energiemanagement

Das Einstiegsprogramm bildet als Basismodul das Herzstück des Beratungsprogramms, bei dem wesentliche Elemente eines Umweltmanagementsystems erarbeitet werden. In acht Workshops bearbeiten die Unternehmen über ein Jahr hinweg zusammen mit den Beratern, dem Umweltamt, lokalen Partnern und externen Referenten alle umweltrelevanten Themen. ÖKOPROFIT wird auf der Basis der deutschlandweit geltenden und laufend aktuali-



sierten praxisorientierten Arbeitsmaterialien durchgeführt. Dabei geht es um die Themengebiete Energie, Wasser, Beschaffung, Umweltkosten und -controlling, gefährliche Arbeitsstoffe, Abfallmanagement, Mobilität, Umweltpolitik und Kommunikation, Arbeitssicherheit, Nachhaltigkeit und Biodiversität sowie um rechtliche und betriebsorganisatorische Fragestellungen. Die Workshops vermitteln nicht nur theoretische Grundlagen, sondern bieten auch die Möglichkeit, praxisnahe Verhaltensweisen einzuüben, wie zum Beispiel in einem Training zum kraftstoffsparenden Fahren. Ein wesentlicher Bestandteil von ÖKOPROFIT ist neben den Workshops die Beratung der Unternehmen vor Ort. Bei insgesamt vier Terminen werden auf Grundlage einer Bestandsaufnahme und eines Betriebsrundgangs Potenziale in den Bereichen Rechtssicherheit, Umweltentlastung und Kostenreduzierung aufgedeckt.

Gemeinsam mit den externen Beratern entwickeln die Betriebe ein individuelles Umweltprogramm mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen. Die Zusammensetzung der Einstiegsrunde war in diesem Durchgang vielfältig: Aus dem Sozialwesen nahm der AWO Kreisverband Wiesbaden e.V. mit der Kindertagesstätte Heßloch teil. Mit der Christ & Holtmann Werkstätte für Innenausbau GmbH war das Handwerk vertreten. Aus der Dienstleistungsbranche beteiligten sich HEIDENREICH Gebäudedienste GmbH, SOKA-DACH (Sozialkassen des Dachdeckerhandwerks) und KNETTENBRECH + GURDULIC Service GmbH & Co KG. am Projekt. Darüber hinaus nahmen aus der Verpackungsindustrie die Constantia Ebert GmbH sowie der Naturpark Rhein-Taunus als kommunaler Zweckverband teil. Mit der Palast Promotion Veranstaltungs-Consulting GmbH war die Runde vollständig.

ÖKOPROFIT-Mikro – für kleine Betriebe

Auch im Projektdurchgang 2018/2019 gab es für kleine Betriebe wieder die Möglichkeit, mit dem Modul ÖKOPROFIT-Mikro zu passgenauen Konditionen an dem Programm teilzunehmen. Dieser Baustein richtet sich an Unternehmen, die nicht mehr als 20 Mitarbeiter und keine Anlagen nach der 4. Bundesimmissionsschutzverordnung haben. Um den Aufwand einer Projektteilnahme überschaubar und so praxisorientiert wie möglich zu gestalten, werden nur drei Termine vor Ort durchgeführt. Des Weiteren sind für die Mikro-Betriebe nur fünf der acht Workshops verpflichtend. In dieser Runde nahmen vier der acht Einstieger-Betriebe an ÖKOPROFIT-Mikro teil.

ÖKOPROFIT-Energie

Auf Initiative der Landeshauptstadt München wurde im Jahr 2014 der Baustein „ÖKOPROFIT-Energie“ entwickelt. Ähnlich wie im herkömmlichen ÖKOPROFIT-Projekt werden Workshops und Vor-Ort-Beratungen durchgeführt, die sich speziell auf die Identifikation und Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen konzentrieren. Dieses Modul kann als Alternative zum Einstiegerprogramm oder als Zusatzmodul durchgeführt werden, um u. a. die Anforderung des Energiedienstleistungsgesetzes zu erfüllen. Im aktuellen Projektdurchgang kam ÖKOPROFIT-Energie nicht zur Anwendung.

ÖKOPROFIT-Klub – Netzwerk für Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement

Der ÖKOPROFIT-Klub, das Netzwerk für „Fortgeschrittene“, bietet den ausgezeichneten ÖKOPROFIT-Betrieben eine dauerhafte Plattform, den Austausch und Wissenstransfer mit anderen umweltengagierten Unternehmen weiterzuführen und ihre Umweltleistungen auszubauen. Zur Fortschreibung der entwickelten Instrumente und Aktualisierung der Programme erhalten die Klub-Teilnehmer zwei weitere Beratungen vor Ort. Der Erfahrungsaus-

Projektablauf – ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm 2018/2019

Workshops	Beratungen vor Ort
Einführung ins Projekt – Umweltpolitik und Umweltteam	
Einführung Energie – Strom und Wärme	
Abfall/Umweltrecht	
Erneuerbare Energien	
Gefährliche Arbeitsstoffe/Arbeitsschutz	Bestandsaufnahme/ Betriebsrundgang
Wasser/Umweltkommunikation	
Dialog & Nachhaltigkeitsmanagement im Betrieb	Rechts-Check
Beste Maßnahme/Zwischenbilanz	
Umweltkommunikation/Energieeffizienz	Umweltprogramm/Organisation
Nachhaltige Beschaffung, Biodiversität	
Mobilität im Betrieb	Vorbereitung auf die Auszeichnung
Vorbereitung Auszeichnung	
	Kommissionsprüfung
Ausgezeichneter „ÖKOPROFIT-Betrieb“	

Projektablauf – ÖKOPROFIT-Klub 2018/2019

Workshops	Beratungen vor Ort
Auftakt und Themenwahl	
Vorstellung, Einführung und Industrie 4.0	
Kreislaufwirtschaft & Netzwerkarbeit	
Gewerbeabfallverordnung, Abfalltrennung und -entsorgung	Umweltdatenerhebung, Ermittlung umweltrechtlicher Anforderungen
Betriebliches Mobilitätsmanagement, Praxisbeispiele und Potenziale in der Mobilitäts- entwicklung	
Nachhaltigkeit, Mobilität und Kommunikation	
Nachhaltige Lieferkette, E-Mobilität & alternative Antriebe	Zusatzangebot: Energiemanagement/Energietechnik
Energiekonzepte & Mitarbeitermotivation	
Energie- und Versorgungskonzepte, Maßnahmencontrolling & Motivationsprogramme	Weiterentwicklung Umweltmaßnahmen, Vorbereitung auf die Auszeichnung
Nachhaltigkeitsmanagement im Betrieb	
Gesprächsrunde „Umweltpolitik & Wirtschaft“	
Gemeinsame Exkursion und „Energie-Werkstatt“	
Recht, Monitoring, Lastmanagement, Beleuchtung	Kommissionsprüfung
Ausgezeichneter „ÖKOPROFIT-Betrieb“	



Der ÖKOPROFIT-Klub auf Exkursion



Gemeinsamer Einsteiger- und Klub-Workshop

tausch über Methoden, Technik und Mitarbeiterbeteiligung, über Herausforderungen und Erfolge unterstützt dabei nachhaltig das Ziel der kontinuierlichen Verbesserung. Der ÖKOPROFIT-Klub ist offen für ÖKOPROFIT-Einsteiger-Betriebe und Wies-

badener Unternehmen, die bereits über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem verfügen. Die Schwerpunktthemen, die im Durchgang 2018/2019 im Rahmen der sieben Klub-Workshops bearbeitet wurden, wählten die Teilnehmer selbst. Das Themenspektrum reichte von der Gewerbeabfallverordnung, Abfalltrennung und -entsorgung über die Themenbereiche Mobilitätsentwicklung, E-Mobilität, alternative Antriebe, nachhaltige Lieferkette, Energie- und Versorgungskonzepte, Gebäudesteuerung, Maßnahmencontrolling bis hin zu Motivationsprogrammen. In diesem Jahr gab es für die Teilnehmer zudem erstmals die Möglichkeit, an einer Exkursion teilzunehmen.

Vernetzung von Einsteiger- und Klub-Betrieben

Um die Vernetzung und den Austausch zwischen den Einsteiger- und den langjährigen Klub-Betrieben frühzeitig zu fördern, fanden in dieser Runde zwei gemeinsame Workshops statt. Darüber hinaus wurden Patenschaften initiiert. Die

Einsteiger-Betriebe erhielten jeweils einen erfahrenen Klub-Paten als kompetenten Ansprechpartner, der mit Rat und Tat zur Seite stand. Die inhaltliche Ausgestaltung der Patenschaft konnte von den Betrieben selbst gewählt werden. Ob beim Ideenaustausch, bei Fragen zur Verankerung des Projekts im Betrieb oder der Vorbereitung auf die ÖKOPROFIT-Zertifizierung, hier gab es Unterstützung (siehe Statements).

ÖKOPROFIT-Klub – auch Energieeffizienz-Netzwerk

Der Wiesbadener ÖKOPROFIT-Klub ist 2018/2019 zugleich anerkanntes Energieeffizienz-Netzwerk im Rahmen der gemeinsamen Initiative von Bundesregierung



und Wirtschaftsverbänden. Mit der aktuellen ÖKOPROFIT-Runde wurde nun bereits das zweite Energieeffizienz-Netzwerk in Wiesbaden gegründet. Unter der

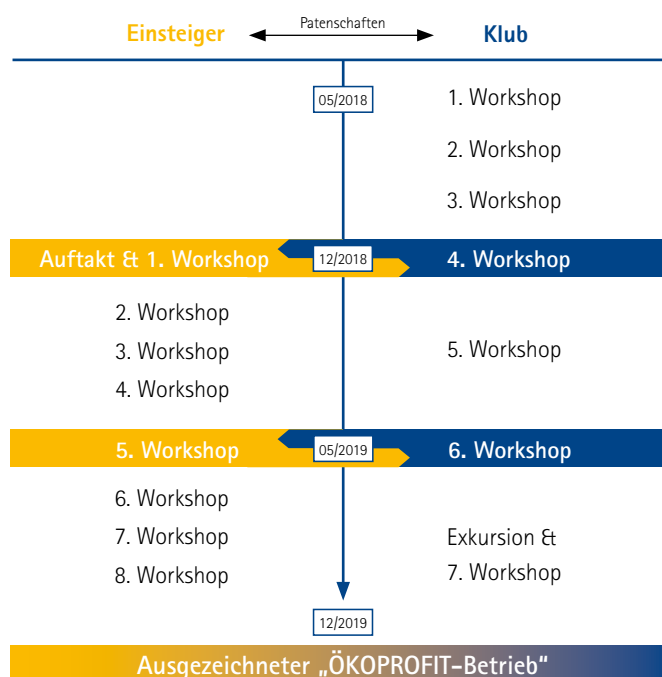
„Unser Paten-Betrieb berichtete von den bisherigen Erfahrungen mit ÖKOPROFIT. Ein besonders positiver Effekt war die Einladung zu einem Mobilitätsworkshop, bei dem wir wertvolle Informationen zur Mitarbeitermobilität gewinnen konnten.“

Witold Wietzorek, SOKA-DACH

„Die Tipps von unserem Paten waren hilfreich und vielseitig. Wir fühlten uns von ihm bestens unterstützt und beraten. So wurden wir z. B. auf eine spezielle Software aufmerksam gemacht, die wir heute für alle sicherheitsrelevanten Themen nutzen.“

Harald Holtmann, Christ & Holtmann

Vernetzung zwischen Einsteiger- & Klub-Betrieben

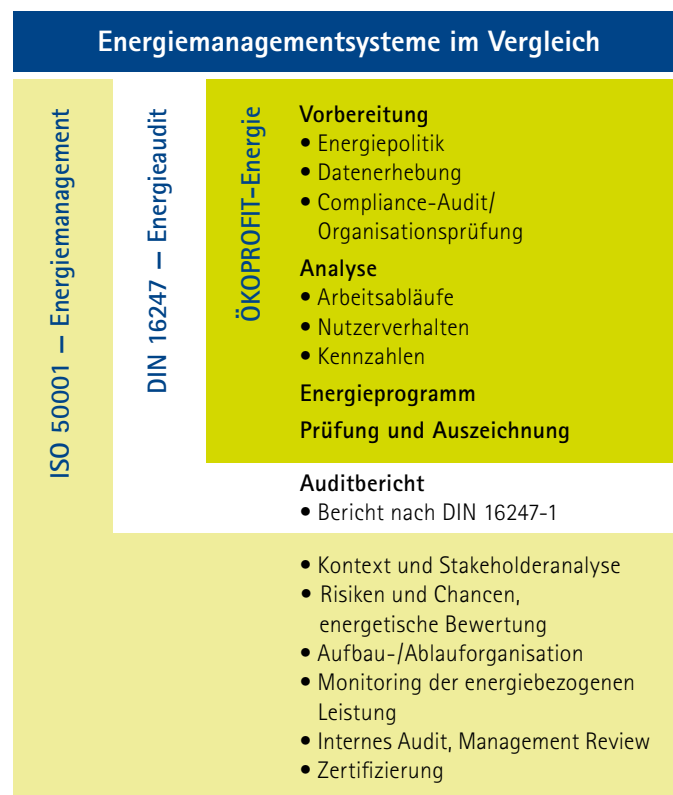


„Die Patenschaft ermöglicht einen vereinfachten Einstieg in den betrieblichen Umweltschutz. Durch die Weitergabe von praktischen Erfahrungen werden die Einsteiger-Betriebe in die Lage versetzt, die vielfältigen Aufgaben im Rahmen von ÖKOPROFIT effizienter zu bearbeiten.“

Marcus Fröb, SOKA-BAU

„Es ist immer schön, wenn zwischen den Betrieben ein Austausch stattfindet. Davon profitieren beide Betriebe, gerade auch, wenn diese etwas kleiner sind. Bei den Besuchen haben wir über ältere und zukünftige Projekte, Fragen und Formulare gesprochen und uns fachlich ausgetauscht.“

Bernd Michel, Schreinerei Michel



Trägerschaft des Umweltamtes haben sich 22 Teilnehmer des ÖKOPROFIT-Klubs dazu entschlossen, Teil dieser Initiative zu werden und einen besonderen Fokus auf das Thema Energie zu legen. In diesem ergänzenden Modul haben sie ein gemeinsames Einsparziel für die Netzwerklaufzeit formuliert und wurden im Rahmen der Workshops – davon zwei, die ausschließlich Energiethemen gewidmet waren – und optionaler Zusatzberatungstermine vor Ort bei der Entwicklung von Effizienzmaßnahmen und beim Monitoring unterstützt. Die Netzwerkinitiative leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der klima- und energiepolitischen Ziele der Bundesrepublik Deutschland und verfolgt das Ziel, bis Ende 2020 rund 500 Energieeffizienz-Netzwerke zu initiieren.

ÖKOPROFIT im Kontext von Umwelt- und Energiemanagementsystemen

Die Betriebe haben nach dem Durchlauf von ÖKOPROFIT wesentliche Schritte für die Einführung eines Umweltmanagementsystems getan. Das Umweltteam des

Unternehmens hat bereits eine komplexe Datenerhebung der Verbräuche und Kennzahlen sowie eine Organisationsprüfung und einen Rechts-Check durchgeführt. Die Ergebnisse der Analyse der Arbeitsabläufe und des Nutzerverhaltens fließen in ein Umweltmaßnahmenprogramm zur kontinuierlichen Verbesserung ein. Diese Elemente ermöglichen einen kostengünstigen Einstieg für die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS oder DIN EN ISO 14001. Daher nutzten viele Wiesbadener Betriebe die Möglichkeit, aufbauend darauf ein betriebsinternes Umweltmanagementsystem einzurichten. Einige langjährige ÖKOPROFIT-Klub-Betriebe haben zusätzlich ein Energiemanagementsystem nach der DIN EN ISO 50001 eingeführt. Mit dem Baustein ÖKOPROFIT-Energie werden zugleich alle Inhalte des Energieaudits nach DIN EN 16247 erarbeitet.

Auszeichnung zum „ÖKOPROFIT-Betrieb“

Die ÖKOPROFIT-Zertifizierung am Ende jeder Einsteiger- und Klub-Runde steht

für einen qualitativ hohen Standard: Eine unabhängige Kommission prüft, ob die Betriebe alle umweltrechtlichen Anforderungen einhalten und die bundeseinheitlich festgelegten Kriterien für die Auszeichnung erfüllen. Die erfolgreiche Teilnahme honoriert die Landeshauptstadt Wiesbaden mit der Auszeichnung „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb“. Damit dokumentieren die ÖKOPROFIT-Betriebe gegenüber Öffentlichkeit, Interessensgruppen, Geschäftspartnern und Kunden ihr besonderes Engagement für eine nachhaltige Unternehmensführung.



ÖKOPROFIT-Kommission (v.l.n.r.): Michael Ziese, Evelyne Wickop, Klaus Lamprecht, Rigobert Zimpher

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2018/2019 – Ergebnisse und Bilanz

Ergebnisse des Projektdurchgangs 2018/2019

Die hier vorgestellten Ergebnisse der ÖKOPROFIT-Runde 2018/2019 machen deutlich, dass die Wirkung der umgesetzten und geplanten Maßnahmen die gesamtgesellschaftlichen Bestrebungen im Hinblick auf Klimaschutz und Ressourcenschonung effektiv unterstützen.

Die ÖKOPROFIT-Unternehmen 2018/2019 zeigen mit der Vielzahl von kleinen und großen Projekten und Aktivitäten in allen Handlungsfeldern des betrieblichen Umweltmanagements, dass sie die Notwendigkeit von konkreten Maßnahmen im Sinne des Klimaschutzes und zur Minderung von Treibhausgas-Emissionen erkennen. Das aktive Engagement der Unternehmen und die gleichzeitige Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung spiegeln sich wider im breiten Spektrum der Maßnahmen, insbesondere in den Bereichen Energie und Mobilität, aber auch in den Handlungsfeldern Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz, nachhaltige Beschaffung und Biodiversität/Naturschutz, und gehen vielfach über den reinen Umweltbereich hinaus.

Die insgesamt 219 ausgewerteten Maßnahmen des Jahrgangs 2018/2019 stellen einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz und einer nachhaltigen Wirtschaftsweise dar. Nach erfolgreicher Umsetzung aller Maßnahmen sparen die 37 Betriebe gemeinsam pro Jahr fast 419.000 Euro ein. Bei den Umweltprogrammen wird deutlich, dass nicht nur die großen Maßnahmen, sondern auch die Summe vieler kleiner Lösungen deutliche Effekte erzielt. Der Großteil der von den acht Neueinsteigern und 29 Klub-Betrieben des 13. ÖKOPROFIT-Durchgangs entwickelten Maßnahmen ist zum jetzigen Zeitpunkt bereits erfolgreich umgesetzt. Zur Veranschaulichung dieser Erfolge sind auf den folgenden Seiten die jeweils wichtigsten Maßnahmen der Betriebe dargestellt. Die Umweltprogramme der Betriebe umfassen auch

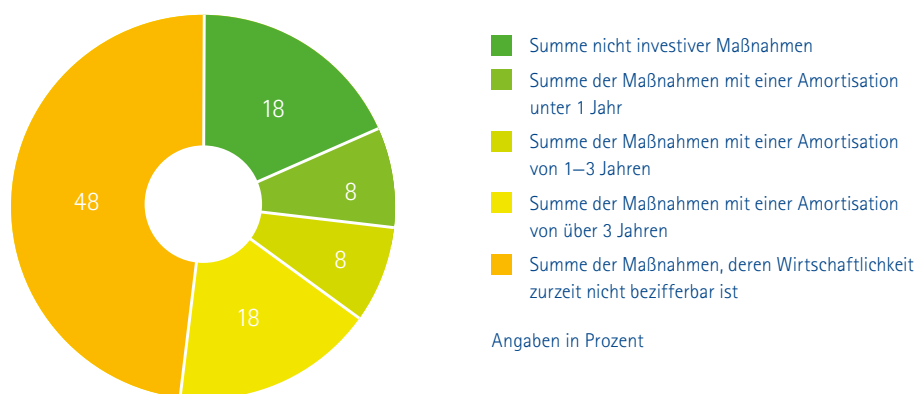
Einsparungen und Investitionen

	gesamt	realisiert bis 31.12.2019	geplant ab 01.01.2020	umgesetzt
Energie/Emissionen				
Strom (kWh)	1.445.109	1.437.559	7.550	99 %
Wärme-/Prozessenergie (kWh)	1.025.392	682.066	343.326	67 %
Kraftstoffe (kWh)	387.244	375.620	11.624	97 %
Kraftstoffe (in Litern)	40.108	38.888	1.220	97 %
Gesamtenergie (kWh)	2.857.745	2.495.245	362.500	87 %
CO ₂ -Emissionen (kg)	864.788	648.961	215.827	75 %
Ressourcen				
Papier (Blatt)	261.500	251.500	10.000	96 %
Folie (m ²)	71.240	13.160	58.080	18 %
Tüten (Stk.)	513.020	513.020	0	100 %
Einweggeschirr (Stk.)	34.600	27.500	7.100	79 %
Restmüll (kg)	1.150	1.000	150	87 %
Wasser (in Litern)	101.000	101.000	0	100 %
Investitionen (€)	3.328.344	1.832.055	1.496.289	55 %
Kosteneinsparungen (€)	418.746	398.078	20.668	95 %

Einsparungen nach Betriebsgröße in €/Jahr

Mitarbeiterzahl	bis 20	21–100	101–250	> 251
Durchschnittl. Einsparung	2.034	6.520	19.347	13.138
Höchste Einsparung	7.099	21.526	92.863	43.697
Niedrigste Einsparung	376	425	419	1.422
Gesamteinsparung	14.238	32.602	135.431	236.475

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen



Maßnahmen, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bezifferbar sind, sowie Maßnahmen ohne monetäre und stoffliche Einsparungen.

Alle Betriebe können unabhängig von Größe und Branche Einsparungen durch ÖKOPROFIT erzielen. In der Regel können größere Unternehmen höhere durch-

schnittliche Kosteneinsparungen erzielen als kleine Betriebe. Jedoch liegt häufig eine große Spannbreite vor.

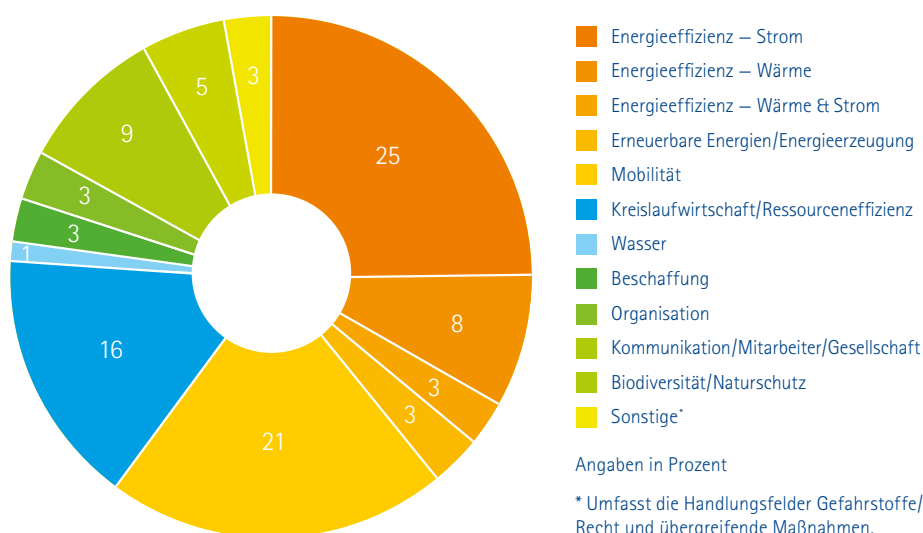
Wie die Gesamtsumme von über 3,3 Millionen Euro zeigt, investieren die Unternehmen in erheblichem Maße, um Verbesserungen im Umweltbereich zu erzielen. Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen aus der Programmrunde 2018/2019 stellt sich wie folgt dar: 18 Prozent der Maßnahmen sind mit keinerlei Investitionen verbunden. Acht Prozent der Maßnahmen amortisieren sich innerhalb des ersten Jahres und weitere acht Prozent innerhalb von drei Jahren. Die verbleibenden Investitionen erzielen zwar große Einsparungen im Umweltbereich, amortisieren sich aber erst nach mehr als drei Jahren, verursachen Mehrkosten oder konnten bezüglich der Wirtschaftlichkeit noch nicht bewertet werden. Die Auswertung verdeutlicht, dass viele Maßnahmen von den Betrieben mit geringem Aufwand umsetzbar sind. Es zeigt aber auch die wachsende Bereitschaft der Unternehmen, in größere und längerfristige Maßnahmen zu investieren, die ausschließlich ökologische und keine ökonomischen Einsparungen mit sich bringen.

Energie und Emissionen

Der größte Teil der durchgeführten und geplanten Maßnahmen liegt mit 60 Prozent im Bereich Verringerung des Energieverbrauchs und Reduzierung der dadurch entstehenden CO₂-Emissionen. Die umgesetzten und geplanten Energiemaßnahmen greifen neben Maßnahmen zum Einsatz erneuerbarer Energien insbesondere den Schwerpunkt der Energieeffizienz auf. Darüber hinaus zeigt sich, dass das Handlungsfeld Mobilität mit circa einem Fünftel aller Maßnahmen einen wichtigen Stellenwert einnimmt. Mit rund 82 Prozent insgesamt liegen im Bereich Energie und Emissionen die größten Kosteneinsparungen. Durch 132 Maßnahmen sparen die Betriebe jährlich über 2,8 Millionen Kilowattstunden Energie ein. Dies führt zu Emissionsredu-

Kosteneinsparungen nach Bereichen und Handlungsfeldern			
	Einsparung (€)	Anzahl Maßnahmen	Anteil an Kosteneinsparungen (%)
Energie/Emissionen (gesamt)	341.980	132	82
Energieeffizienz – Strom	220.938	56	53
Energieeffizienz – Wärme	20.708	17	5
Energieeffizienz – Wärme & Strom	38.630	7	9
Erneuerbare Energien/Energieerzeugung	7.760	7	2
Mobilität	53.944	45	13
Ressourcen (gesamt)	66.286	38	16
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz	65.786	36	16
Wasser	500	2	-
Weitere Handlungsfelder (gesamt)	10.480	49	2
Beschaffung	260	7	-
Organisation	5.000	6	1
Kommunikation/Mitarbeiter/Gesellschaft	5.000	19	1
Biodiversität/Naturschutz	0	10	-
Sonstige*	220	7	-
Insgesamt	418.746	219	-

Maßnahmen nach Handlungsfeldern des betrieblichen Umweltschutzes



zierungen von gut 865 Tonnen CO₂ und entspricht der CO₂-Speicherung einer Waldfläche von circa 121 Fußballfeldern¹. Die Einsparungen an Wärmeenergie belaufen sich auf über eine Million Kilowattstunden und der Stromverbrauch wird um mehr als 1,4 Millionen Kilowattstunden

reduziert – das entspricht dem durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von gut 360 Vier-Personen-Haushalten².

1 | Quelle: https://www.fifa.com/mm/document/tournament/competition/football_stadiums_technical_

2 | Quelle: Die Stromsparinitiative (2019): <https://www.stromspiegel.de/stromverbrauch-verstehen/stromverbrauch-im-haushalt>

Energieeffizienz

Knapp 40 Prozent aller Maßnahmen sind Energieeffizienzmaßnahmen. Allein 26 Prozent innerhalb dieser Kategorie liegen im Bereich Strom. Die häufigste Maßnahme im Strombereich stellt nach wie vor die Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik dar, gefolgt vom Abschalten nicht benötigter und von der Anschaffung energieeffizienter Geräte. Die Neuausrichtung der Kältetechnik und die Behebung von Druckluftleckagen sind weitere Maßnahmen mit großen Stromeinsparungen. Im Bereich Wärme können vor allem Einsparungen durch verbesserte Heizungssteuerung, Ersatz der Heizkreisverteilung, Erneuerung oder Umstellung von Heizungsanlagen, Reduzierung von Vorlauftemperaturen, Austausch von Fenstern sowie Reduzierung von Gaslastspitzen erzielt werden. Darüber hinaus sind die Anpassung der Laufzeiten und Mengen in der Raumlufttechnik an den tatsächlichen Bedarf sowie die Überwachung von Heizung, Klima und Lüftung über Gebäudeleittechnik einige konkrete Beispiele, um Effekte im Bereich Wärme und Strom zu erzielen. Relevant für Einsparungen im Bereich Energie und Emissionen ist auch die Umsetzung von organisatorischen Maßnahmen, wie zum Beispiel Verkürzung von Wartungsintervallen, Zusammenlegung von Lieferterminen, um Fahrten einzusparen, und die Einführung eines Energiecontrollings.

Erneuerbare Energien/Energieerzeugung

Im Bereich erneuerbare Energien stellt die Photovoltaik immer noch den zentralen Ansatzpunkt dar. Neben der Errichtung neuer Anlagen mit Eigenstromverbrauch zählt der Umbau bzw. die Neuausrichtung bestehender Photovoltaik-Anlagen zu den Maßnahmen in diesem Handlungsfeld. Die Umstellung auf Ökostrom sowie die Umstellung des Energieträgers bei der Wärmeerzeugung auf Fernwärme oder Ökogas sind weitere wichtige Beiträge zur CO₂-Reduzierung.

Mobilität

Insgesamt 21 Prozent der Maßnahmen liegen im Bereich Mobilitätsmanagement. Dabei werden neben Maßnahmen zur Einführung alternativer Antriebstechniken mit dem Schwerpunkt E-Mobilität inklusive Errichtung der Ladeinfrastruktur auch vereinzelt Wasserstoff- oder Erdgasfahrzeuge angeschafft. Neben dem zentralen Handlungsfeld Fuhrpark werden diverse Maßnahmen im Bereich der Mitarbeiteranreise geplant und umgesetzt. Weiterhin ist es Ziel, Dienstreisen zu vermeiden oder mithilfe von Dienstreiserichtlinien entsprechend Vorgaben zu umweltfreundlicher Mobilität zu vermitteln. Die Anschaffung von E-Bikes für Dienstwege, das Angebot von Jobrädern und Spritspartrainings ergänzen die Möglichkeiten, umweltfreundlicher mobil zu sein und Kraftstoff und

Emissionen einzusparen. Die Motivation und Information der Mitarbeitenden zum Beispiel durch Mobilitätstage und Fahrradschulungen, die Bereitstellung von Fahrgemeinschaftsportalen, aber auch das Angebot von Homeoffice runden die Aktivitäten ab.

Ressourcen

Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz

Mit 16 Prozent der Maßnahmen werden in diesem Bereich auch 16 Prozent der Gesamtkosteneinsparung erzielt. Diese ergeben sich hauptsächlich aus der Optimierung der Abfalltrennsysteme und der Reduzierung von Restmüll und Papier. Durch die Erhöhung von Recyclingquoten bei Produkten und Verpackungen und die Wiederverwertung von Materialien können Betriebe ebenso Einsparungen verzeichnen. Vor allem im Bereich Plastik wird durch Einsparung und Reduzierung von Plastikmüllbeuteln und Folien für Verpackung ein entscheidender Beitrag zur Ressourcenschonung geleistet. Auch der Ersatz von Einwegplastikgeschirr trägt im erheblichen Maße zur Reduzierung des Abfalles bei. Darüber hinaus bildet das organisatorische Thema Digitalisierung einen wirksamen Ansatzpunkt für Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung.

Maßnahmen und Kosteneinsparungen nach Bereichen und Programmbausteinen

Anteile an den Maßnahmen



Anteile an den Kosteneinsparungen



■ Energieeffizienz/erneuerbare Energien

■ Mobilität

■ Ressourcen

■ Weitere Handlungsfelder

Angaben in Prozent

Wasser

Im Bereich Wasser wurden in diesem Projektdurchgang nur wenige Maßnahmen umgesetzt. Wassereinsparung wurde zum Beispiel durch den Einbau von Revisions-schiebern in die Wasserleitung von Sprinkleranlagen erzielt. Auch die Einsparung von Trinkwasser durch Verwendung von Brauchwasser ist in diesem Zusammenhang zu nennen.

Weitere Handlungsfelder

Beschaffung

Ebenfalls relevant für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln ist der Bereich nachhaltige Beschaffung. Betriebe können durch die Umstellung auf Recyclingpapier, den Einsatz von ressourcenschonendem Werbematerial, den Einkauf regionaler Produkte und den klimaneutralen Druck zum Beispiel von Flyern – wenn auch nicht vor Ort – einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten. Auch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsleitlinien bei der Beschaffung trägt hierzu bei.

Kommunikation/Mitarbeiter/Gesellschaft

Im Rahmen von ÖKOPROFIT wird darüber hinaus eine beachtliche Anzahl an Maßnahmen initiiert, die nur zum Teil einen quantifizierenden Nutzen haben, jedoch einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, zum Ausbau der gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmens und der Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeitenden leisten. Viele dieser vor allem von den langjährigen Klub-Betrieben umgesetzten übergreifenden Maßnahmen wirken sowohl nach innen als auch nach außen. Beispiele dafür sind Nachhaltigkeitsstage, Sammelaktionen, Nachhaltigkeitsberichte sowie die Unterstützung lokaler Umweltprojekte oder überregionaler Partnerschaften und Kampagnen.

Biodiversität/Naturschutz

Bei den Aktivitäten im betrieblichen Umweltschutz spielen die Themen Biodiversität und Naturschutz zunehmend eine

größere Rolle. An den Unternehmensstandorten werden unterschiedliche Maßnahmen umgesetzt, so zum Beispiel die Aufstellung von Bienenstöcken, Insektenhotels und Nistkästen und das Anlegen von Blühwiesen. Sowohl die langjährigen Klub-Betriebe als auch die Einsteiger-Betriebe entfalten hier ein großes Engagement.

Sonstige

Darüber hinaus werden Maßnahmen aus dem Handlungsfeld Gefahrstoffe/Recht und übergreifende Maßnahmen, zum Beispiel im Bereich nachhaltiges Bauen, angesiedelt, geplant und umgesetzt. Der Nutzen ist hier ganz unterschiedlicher Art.

Maßnahmen der Einsteiger- und Klub-Betriebe im Vergleich

Bei der Gegenüberstellung der prozentualen Verteilung der Maßnahmen nach Anzahl und Kosteneinsparung in Schwerpunktbereichen in beiden Programmbausteinen ist zu sehen, dass sowohl bei den Einsteiger- als auch bei den Klub-Betrieben der Fokus im Bereich der Energiemaßnahmen (Energieeffizienz und erneuerbare Energien) liegt. Die Maßnahmen der Klub-Betriebe weisen jedoch ein deutlich höheres monetäres Einsparpotenzial auf. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass deren Maßnahmen umfas-

sender und meist langfristiger ausgelegt sind und auch schon beziffert wurden. In diesem Projektdurchgang setzen auch die Einsteiger-Betriebe Maßnahmen im Bereich Mobilität um, wobei der deutlich höhere Anteil bei den Klub-Betrieben zu verzeichnen ist. Aufgrund der meist langjährigen ÖKOPROFIT-Teilnahme vieler Klub-Betriebe setzen diese nur noch vergleichsweise wenige Maßnahmen im Bereich Ressourceneffizienz um. Bei den Einsteiger-Betrieben hingegen bieten sich gerade zu Projektbeginn viele Ansatzpunkte im Bereich Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz an, die zugleich hohe Kosteneinsparungen ermöglichen.

Diese vielfältigen Maßnahmen sowie die Prozesse, die durch ÖKOPROFIT gestartet und im Unternehmen dauerhaft integriert werden, tragen zur Zukunftsfähigkeit der Betriebe bei. Zu einer nachhaltigen Unternehmensführung gehören in diesem Sinne auch die Erhöhung der Rechtssicherheit und die aktive Netzwerkbildung zwischen den ÖKOPROFIT-Betrieben, den Projektpartnern und der Stadt Wiesbaden. Die Wertschätzung dieser Faktoren und die Erfolge des Projektes kann man zudem an den Ergebnissen einer Befragung ablesen, die bei den Teilnehmern durchgeführt wurde. Alle Unternehmen können die Teilnahme an ÖKOPROFIT weiterempfehlen.

Bewertung von ÖKOPROFIT aus Teilnehmersicht

Wir können die Teilnahme an ÖKOPROFIT anderen Betrieben empfehlen.	100		
Wir haben vom Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen profitiert.	75	22	3
Der Stellenwert des Umweltschutzes im Betrieb hat sich erhöht.	75	22	3
Die Rechtssicherheit im Betrieb hat sich verbessert.	72	25	3
ÖKOPROFIT hat sich für uns gerechnet.	76	24	

■ sehr positiv ■ positiv ■ weniger positiv

Angaben in Prozent



Die Highlights der 13. ÖKOPROFIT-Runde

Der neue ÖKOPROFIT-Bus

Bereits seit 2007 ist der ÖKOPROFIT-Bus als sichtbares Zeichen des Wiesbadener ÖKOPROFIT-Netzwerkes auf den Straßen der Stadt unterwegs. Zum Auftakt der Klub-Projektrunde 2018/2019 im Mai 2018 wurde der ÖKOPROFIT-Bus in komplett neuer Gestaltung der Öffentlichkeit vor dem Rathaus präsentiert. Der Linienbus fährt seitdem die Idee von Umwelt- und Klimaschutz im Betrieb mit den Logos zahlreicher Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe kreuz und quer durch Wiesbaden. Mit dieser Aktion setzen die Unternehmen gemeinsam mit dem Umweltamt ein sichtbares Zeichen für eine erfolgreiche Kooperation zwischen Stadt und Betrieben in Sachen nachhaltiges Wirtschaften.

Wahl der „besten Maßnahmen“ im Einstiegsprogramm

In ihrem sechsten Workshop zogen die ÖKOPROFIT-Einsteiger-Betriebe eine Zwischenbilanz und stellten ihr jeweiliges Maßnahmen-Highlight vor. Bei diesem wichtigen Meilenstein stellen die Teilnehmer erstmals ihre Projekte der Öffentlichkeit vor. Nach der Präsentation aller Projekte kürten die Teilnehmer den Ansatz von Constantia Ebert GmbH zum Sieger: Der Schwerpunkt der Maßnahmen liegt auf der Reduzierung des Energieverbrauchs für die Kälteerzeugung. Durch Einsatz eines Plattenwärmetauschers soll in der kalten Jahreszeit auf zusätzliche Kältemaschinen

Wahl der besten Maßnahmen



verzichtet werden und pro Jahr 176 Tonnen CO₂ reduziert sowie rund 290.000 Kilowattstunden Strom eingespart werden. Platz zwei belegten der AWO Kreisverband mit der Kita HeBloch sowie – bei gleichem Punktestand – HEIDENREICH Gebäudedienste GmbH. Durch Sensibilisierung soll der nachhaltige Umgang mit Ressourcen aktiv vorangebracht werden. Müllreduzierung und Abfalltrennung stehen dabei besonders im Fokus. Auch die Maßnahmen der anderen ÖKOPROFIT-Teilnehmer zeigten zum einen, dass Einsparpotenziale nicht nur im Bereich Energieeffizienz liegen, sondern auch Themen wie Mobilität, Abfall- und Ressourcenmanagement sowie Förderung des Umweltbewusstseins umfassen. Zum anderen wurde deutlich, wie unterschiedlich und individuell die Voraussetzungen der Betriebe und damit auch deren Maßnahmen sind.

ÖKOPROFIT Rhein-Main: regionales Netzwerk-Treffen in der Henkell Sektkellerei

Wie in Wiesbaden startete ÖKOPROFIT im Jahr 2000 auch in Mainz. Mit gemeinsamen Veranstaltungen bieten beide Landeshauptstädte seit Langem die Möglichkeit des Austausches der ÖKOPROFIT-Betriebe rund um Themen einer nachhaltigen Unternehmensführung über die Landesgrenze



Der neue ÖKOPROFIT-Bus beim Auftakt des Klubs vor dem Rathaus

hinweg. 2017 wurde mit dem ersten Zukunftsforum ÖKOPROFIT Rhein-Main der Grundstein für die Ausweitung dieser erfolgreichen Kooperation gelegt. Seitdem ist auch ÖKOPROFIT Frankfurt mit an Bord. Im November 2019 kamen rund 80 ÖKOPROFIT-Vertreter verschiedenster Betriebe und Institutionen aus Frankfurt, Mainz und Wiesbaden bei der Henkell Sektkellerei zu einem regionalen Netzwerk-Treffen zusammen, um über Herausforderungen und Möglichkeiten der Umsetzung im Betrieb zu diskutieren. Neue Impulse und Wege zur Nutzermotivation und Kommunikation und die Frage, wie diese dauerhaft im Unternehmen institutionalisiert werden können, standen dabei im Mittelpunkt. Aber auch das Kennenlernen neuer Mitstreiter machte dieses Treffen so attraktiv für die Betriebe.



Austausch beim Netzwerk-Treffen Rhein-Main



Die Teilnehmer des ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramms 2018/2019

ÖKOPROFIT-Einsteiger	Branche	Mitarbeiter	Seite
AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wiesbaden e. V., Kindertagesstätte HeBloch*	Sozialwesen	8	18
Christ & Holtmann Werkstätte für Innenausbau GmbH*	Schreinerei/Tischlerei	14	19
Constantia Ebert GmbH	Verpackungsindustrie	130	20
HEIDENREICH Gebäudedienste GmbH	Dienstleistungen	320	21
KNETTENBRECH + GURDULIC Service GmbH & Co. KG	Entsorgung	600	22
Naturpark Rhein-Taunus*	Kommunaler Zweckverband – Dienstleistungsplattform	6	23
Palast Promotion Veranstaltungs-Consulting GmbH*	Veranstaltungsbranche	11	24
SOKA-DACH	Dienstleister für das Dachdeckerhandwerk	97	25

* Mikro-Betriebe



Erfahrungsaustausch im Workshop



Die ÖKOPROFIT-Einsteiger 2018/2019 beim Projektauftakt

Workshop mit Betriebsrundgang



Praxisbeispiel zur Biodiversität




MIKRO

Gebäude der AWO Kindertagesstätte Wiesbaden Heßloch



Kinder sind unsere Zukunft, sie gestalten das Morgen!

In der AWO Kita Heßloch haben die Kinder das Sagen: Das Prinzip der Mitbestimmung zur Förderung des demokratischen, sozialen und ökologischen Denkens und Handelns gilt für die Kinder, Fachkräfte und alle Akteure und hat für uns den höchsten Stellenwert.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2018/2019

Natur- und Umwelt-kindertagesstätte 2018

„Soziale Verantwortung hat immer auch eine ökologische Dimension. Denn nur wenn unsere Umwelt intakt ist, kann ein soziales Miteinander möglich sein. Diese Verantwortung sowie die Bewusstseinsbildung bei Kindern, Personal und Eltern motivierte uns, an ÖKOPROFIT teilzunehmen. Während des Projektes waren uns der interdisziplinäre Austausch und die Möglichkeit, wertschätzend voneinander zu lernen, wichtig.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz — Strom Austausch aller konventionellen Leuchtstoffröhren im Gebäude auf LED-Strahler Austausch aller alten Küchengeräte auf höhere Energieeffizienzklassen	149 €, 695 kWh Strom, 420 kg CO ₂ 227 €, 1.054 kWh Strom, 638 kg CO ₂	980 € 2.313 €	04/2019 06/2019
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Nutzung von Recyclingpapier im Büro	Umstellung von ca. 6.000 Blatt Papier, 195 kWh Energie, 949 l Wasser, 5,2 kg CO ₂	nicht bezifferbar	06/2019
Kommunikation/Mitarbeiter/Gesellschaft Fortlaufende pädagogische Sensibilisierung	Förderung des Umweltbewusstseins bei Kindern, Eltern und Erziehern	nicht bezifferbar	fortlaufend
Biodiversität/Naturschutz Neugestaltung des Außengeländes mit Kompost und abwechslungsreichen Pflanzen	Verbesserung der Biodiversität	noch nicht bezifferbar	2020

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 1.749 kWh Strom, 1.058 kg CO₂
376 €

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wiesbaden e. V., Kindertagesstätte Heßloch

 Hirschgartenstraße 1
65207 Wiesbaden
www.awo-wiesbaden.de

 gegründet: 1947
Mitarbeiter: 8

 Ella Kuhlmann
Tel.: 0611 542247
e.kuhlmann@awo-wiesbaden.de


Mülltrennung und Recycling als pädagogisch spielerisches Element im Gruppenalltag



Team der AWO Kindertagesstätte Wiesbaden Heßloch



Unsere Firma

Wir schaffen ökologisch wertvolle Produkte in gut gestalteter handwerklicher Qualität.

Wir sind ein Schreinereibetrieb mit Schwerpunkt im privaten Innenausbau und im gewerblichen Objektbereich. Unsere Leistung umfasst eine detaillierte Planung durch zwei Innenarchitekten sowie die Baukoordination der unterschiedlichen Gewerke.

Die Herstellung unserer Möbel und Einbauten erfolgt unter ständiger Qualitätskontrolle nahezu ausschließlich in unseren modernen Werkstatträumen in Wiesbaden-Medenbach.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2018/2019

„Die Teilnahme an ÖKOPROFIT gab uns die Möglichkeit, uns nachhaltig mit unserer Umwelt auseinanderzusetzen. Darüber hinaus ergriffen wir die Möglichkeit, unsere Produktion umweltschonender zu gestalten. Durch die erhaltenen Impulse gelang es uns, Energie einzusparen, Abfall zu reduzieren und überflüssige Verpackungen zu vermeiden.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Ermittlung und Behebung von Druckluft-Leckagen sowie Anpassung des Normdrucks	72 €, 314 kWh Strom*	keine	05/2019
Umrüstung auf LED-Beleuchtung in der Werkstatt	1.412 €, 6.140 kWh Strom*	869 €	06/2019
Erneuerbare Energien/Energieerzeugung			
Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Werkstatt	Energieeigenerzeugung, Emissionseinsparung	noch nicht bezifferbar	12/2020
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz			
Verringerung der Lieferverpackung, Wiederverwendung von Teilen der Verpackung	120 €, 150 m ² Plastikfolie, Reduktion von Plastikmüll	keine	03/2019
Herstellung und Einführung von Trennbehältern und Schulung der Mitarbeiter	Verbesserte Abfalltrennung	150 €	07/2019
Organisation			
Zusammenfassung von Lieferterminen bei Anlieferung von Ware	Reduktion von Verpackung und Fahrten	keine	03/2019
Biodiversität/Naturschutz			
Bau eines Insektenhotels neben dem Staplerhaus	Förderung der Biodiversität	300 €	10/2020

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 6.454 kWh Strom
Ressourcen: 150 m² Plastikfolie

1.604 €

Christ & Holtmann Werkstätte für Innenausbau GmbH

An den Drei Weiden 16
 65207 Wiesbaden
www.christundholtmann.de

gegründet: 1983
 Mitarbeiter: 14

Harald Holtmann
 Tel.: 06122 13596
holtmann@christundholtmann.de



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Harald Holtmann, Lars Proksch, Yannick Borowitzki, Wolfgang Christ

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



Luftaufnahme Constantia Ebert



Our Vision: People, Passion, Packaging

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1949 haben wir uns zu einem der leistungsfähigsten Anbieter von Kunststofffolien entwickelt.

Wir präsentieren uns heute als Spezialist für alle Verpackungen „rund um das Bonbon“. Dabei verfügt kaum ein Folienhersteller über ein so umfangreiches Leistungsspektrum: Von der eigenen Folienherstellung über die Metallisierung bis hin zum Drucken und Konfektionieren bieten wir bei Constantia Ebert Qualität aus einer Hand.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2018/2019

ISO 50001 seit 2015

„Motivation für die Teilnahme am ÖKOPROFIT-Projekt war der Erfahrung- und Informationsaustausch mit anderen ortsansässigen Unternehmen. Der größte Nutzen lag für uns darin, Ideen und Tipps zur Energieeinsparung zu besprechen und dadurch im eigenen Betrieb den Fokus auf eingesetzte Energieträger und deren Einsparpotenzial zu setzen. Im Laufe des Projektes sind durch die unterschiedlichen Teilnehmer viele Sichtweisen und Lösungsansätze behandelt worden.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz — Strom			
Einbau Plattenwärmetauscher, Zusammenschluss der Kältekreisläufe	44.336 €, 270.000 kWh Strom*	25.500 €	10/2019
Einbau von frequenzgeregelten Motoren in die Kühlanlage	3.500 €, 21.336 kWh Strom*	2.000 €	12/2019
Energieeffizienz — Wärme			
Aufkonzentration Lösemittel für thermische Nachverbrennung	Reduzierung des Erdgaseinsatzes, Emissionseinsparung	1.930 €	01/2019
Reduzierung der Vorlauftemperatur Thermalöl von 200 °C auf ca. 160 °C	Erdgas- und Emissionseinsparung	noch nicht bezifferbar	06/2019
Reduzierung der Gaslastspitze von 210 kW auf 150 kW durch langsames Anheizen	Erdgas- und Emissionseinsparung	noch nicht bezifferbar	10/2019
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz			
Reduzierung des Folienausschusses durch Nutzung eines Colormanagements und einer exakten Vormischung der eingesetzten Farben	Ressourceneinsparung (Farbe), Reduzierung von Druckabfällen	noch nicht bezifferbar	05/2019
Nutzung von Ersatzchemikalien	45.000 €, dadurch Verringerung der Anzahl und der Dosierung der Chemikalien	9.000 €	10/2019

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 291.336 kWh Strom
Ressourcen: Chemikalien

92.836 €

Constantia Ebert GmbH

Alte Schmelze 26
65201 Wiesbaden
www.cfex.com
gegründet: 1949
Mitarbeiter: 130
Nico Eichler
Tel.: 0611 262272
nico.eichler@cfex.com



Haupteingang



ÖKOPROFIT-Projektteam (v.l.n.r.): Herr Prasser, Herr Jüngling, Herr Lewandowsky, Herr Eichler, Herr Fischer

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



HEIDENREICH Gebäudedienste



Wir kümmern uns drum!

Mit unseren Dienstleistungen betreuen wir seit über 35 Jahren Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Hand, Seniorenheime und Gesundheitseinrichtungen, Verwaltungs- und Industriebetriebe sowie Privatkunden.

Mit unseren 320 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sorgen wir bei unseren Kunden für Sauberkeit und Entlastung bei innerbetrieblichen Prozessen.

Die klassische Gebäudereinigung, Hausmeisterdienste und infrastrukturelle Dienstleistungen sind dabei die Schwerpunkte unserer Tätigkeit.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2018/2019

„Wir wollten durch die Teilnahme am ÖKOPROFIT-Projekt Teil eines Wiesbadener Netzwerks werden, uns ökologisch verbessern und unterstützt durch den Blick von außen Einsparpotenziale aufzeigen. Durch die Umsetzung und die Kommunikation einzelner Maßnahmen konnten wir unsere Mitarbeiter für Umweltfragen sensibilisieren und unser Image bei unseren Kunden stärken. Vor allem der Austausch mit anderen Einsteiger- und Klub-Betrieben in lockerer Atmosphäre war für uns besonders wertvoll.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Austausch Leuchtstoffröhren im Lager	125 €, 518 kWh Strom, 296 kg CO ₂	280 €	12/2019
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Einsparung von Plastikmüllbeuteln, Umsetzung des Müllkonzeptes bei unseren Kunden	3.400 €, 58.080 m ² Plastikfolie	1.250 €	02/2020
Einsatz von wiederverwertbaren Papiermüllsäcken für Papiermüll bei unseren Kunden	12.410 m ² Plastikfolie, Papiersäcke sind teurer, können aber mehrfach verwendet werden	keine	06/2019
Papiereinsparung und Druckkosteneinsparung durch Arbeiten mit Tablets	200 €, 1.500 Blatt Papier	750 €	12/2019
Beschaffung Getränkebereitstellung über Trinkwasser mit Filteranlage	260 €, Reduzierung von Plastikmüll (PET), Kraftstoff zum Transport der Getränke	1.200 €	01/2020
Biodiversität/Naturschutz Anlegen einer Blumenwiese auf dem Firmengelände	Beitrag zur Biodiversität	50 €	03/2020

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 518 kWh Strom, 296 kg CO₂
Ressourcen: 70.490 m² Plastikfolie, 1.500 Blatt Papier

3.985 €

HEIDENREICH Gebäudedienste GmbH

Röderweg 12
65232 Taunusstein
www.heidenreichgmbh.de

gegründet: 1982
Mitarbeiter: 320

Thomas Heidenreich
Tel.: 06128 85378-0
Fax: 06128 85378-29
t.heidenreich@heidenreichgmbh.de



Wir kümmern uns drum!



Projektteam (v.l.n.r.): Diana Costa, Thomas Heidenreich, Andrea Heidenreich



Alles geben. Für eine saubere und sichere Zukunft.

Die KNETTENBRECH + GURDULIC-Gruppe, 2001 in Wiesbaden gegründet, zählt mit über 200 Millionen Euro Jahresumsatz zu den führenden Branchenunternehmen der Abfallwirtschaft in Deutschland. Das Familienunternehmen beschäftigt heute über 1.400 Mitarbeiter an 14 Standorten in sieben Bundesländern.

Mit individuell ausgerichteten Entsorgungs-, Versorgungs- sowie Dienstleistungskonzepten begeistern wir täglich unsere Kunden und stehen für eine zukunftsorientierte Branchengeneration. Nach dem Motto: Recycling ist Klimaschutz.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2018/2019

ISO 50001 seit 2017

„Motiviert durch eine bessere Verzahnung von Wirtschaftlichkeit und Umwelt- und Klimaschutz suchen wir dauerhaft nach der Möglichkeit, Ressourcen zu sparen. Durch die Teilnahme bei ÖKOPROFIT erwarteten wir uns neue Anreize. Durch das Programm konnte ein noch größeres Bewusstsein der Mitarbeiter für den Umweltschutz geschaffen und viele neue Projekte angestoßen werden. Der Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern stand für uns mit an oberster Stelle. Wir haben durch die Vielfalt der teilnehmenden Betriebe und Referenten auf Denkanstöße in viele Richtungen gehofft. Diese Hoffnung wurde komplett erfüllt!“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Mobilität Substitution eines Diesel-Pkws durch ein Hybrid-Fahrzeug	1.422 €, 2.000 l Diesel, 5.267 kg CO ₂	noch nicht bezifferbar	12/2019
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Einführung einer digitalen Auftragsannahme/Bestellung für Kunden	Ressourceneinsparung, Kunden erhalten eine digitale Abfallbilanz und einen Überblick über alle Rechnungen	noch nicht bezifferbar	06/2019
Einführung eines unternehmensweiten Standardbriefpapiers mit individueller Gestaltungsmöglichkeit	ca. 10.000 Blatt Papier durch weniger Ausschuss von Briefpapier	noch nicht bezifferbar	12/2020

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 2.000 l Diesel, 5.267 kg CO₂
Ressourcen: 10.000 Blatt Papier

1.422 €

KNETTENBRECH + GURDULIC Service GmbH & Co. KG

Ferdinand-Knettenbrech-Weg 10a
65205 Wiesbaden
www.knettenbrech-gurdulic.de

gegründet: 2001
Mitarbeiter: ca. 600

Alexander Urban
Tel.: 0611 696347

Fax: 0611 696110

a.urban@knettenbrech-gurdulic.de



Entsorgungs- und Versorgungskonzepte



Verwaltungsgebäude Wiesbaden



MIKRO

Natur pur – zwischen Stadt, Land und Fluss



Zwischen Stadt, Land und Fluss ... natürlich Naturpark Rhein-Taunus!

Der Entwicklung der wertvollen Natur- und Kulturlandschaft und der Förderung der biologischen Vielfalt in Rheingau, Taunus und Wiesbaden sind wir verpflichtet. Gemeinnützig handeln wir im Dialog mit Netzwerk- und Projektpartnern. Der Naturpark-Plan sichert unsere nachhaltigen Dienstleistungen in den Handlungsfeldern Naturschutz und Kulturlandschaft, Erholung und nachhaltiger Tourismus, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie nachhaltige Regionalentwicklung.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2018/2019

Qualitätsoffensive Naturparke 2015: „Qualitätsnaturpark“

„Die Motivation, bei ÖKOPROFIT mitzumachen, war einen frischen Blickwinkel auf die Nachhaltigkeit im Naturpark Rhein-Taunus zu bekommen, sich in einem motivierenden Netzwerk für ökonomische Nachhaltigkeit in der Region zu engagieren und weiterhin als Partner in diesem Netzwerk mitzuwirken. Die vielseitige Analyse unseres Betriebs und der fruchtbare Dialog haben bestehende Ansätze oftmals bekräftigt, aber auch neue, hilfreich-kritische Impulse bei weniger beachteten Themen erbracht. Wir gehen diesen Weg weiter! Es war hilfreich und interessant, diesen Weg nicht allein zu gehen. Wir empfehlen: ÖKOPROFIT? Mitmachen!“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Check Werkstatt – Beleuchtung: Austausch Leuchtstoffröhren gegen LED	60 €, 200 kWh Strom*	1.000 €	02/2019
Mobilität Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs in der Werkstatt – als Daueraufgabe (z. B. Fahrzeugtausch – Fahrtstreckenanalyse) Reduzierung der gefahrenen Wegstrecken mit Pkw für die Geschäftsstelle – Ersatz durch Rad, Zug und Verzicht auf Fahrten	150 €, 100 l Diesel, 264 kg CO ₂ , 4.500 km Wegstrecke mit Pkw gespart 1.575 €, 315 l Diesel, 832 kg CO ₂	100 € keine	12/2018 12/2018
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Reduzierung Abfallmenge durch Rückbau Abfalleimer und Änderung der Fahrtrouten seit 2015	60 €, 500 kg Abfall	keine	12/2018
Kommunikation/Mitarbeiter/Gesellschaft Neues Büronutzungskonzept	Umsetzung unter Nachhaltigkeits-Standards auch in Bezug auf Mobilität, Heimbüro	noch nicht bezifferbar	09/2019

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 200 kWh Strom, 415 l Diesel, 1.096 kg CO₂
Ressourcen: 500 kg Abfall

1.845 €

Naturpark Rhein-Taunus

Veitenmühlweg 5
 65510 Idstein
www.naturpark-rhein-taunus.de
 gegründet: 1968
 Mitarbeiter: 6
 Andreas Wennemann
 Tel.: 06126 4379
 Fax: 06126 955955
info@naturpark-rhein-taunus.de



Bildung für nachhaltige Entwicklung – Leitprojekt des Naturpark-Konzepts



Unser Arbeiterteam – für einen Naturpark im Wandel



MIKRO

Wir machen Erlebnisse!

Als internationale Veranstaltungsagentur machen wir seit 1990 Events zum Erlebnis. Externe Ansprüche und eigene Ambitionen haben sich seitdem immer wieder verändert. Nachhaltiges Wachstum und Wirtschaftlichkeit erwachsen aus der Wahrnehmung gemeinsamer Verantwortung. Um uns künftigen Herausforderungen besser stellen zu können, entschieden wir uns für ÖKOPROFIT. Wir haben unser Handeln und Denken auf den ökologischen Prüfstand gestellt, damit unsere Veranstaltungen auch weiterhin Menschen berühren.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2018/2019

„Wir möchten unseren Kunden eine umfassende Beratung in allen Belangen rund um ihre Events bieten. Hier wird der umweltökonomische Aspekt zunehmend wichtiger. Die Erlangung von Fachkompetenz und dies zu belegen, war für uns das wichtigste Ziel. Die strukturierte Analyse aller Betriebsmittel und Abläufe im Rahmen von ÖKO-PROFIT zeigten uns verschiedene Einsparpotenziale im ökologisch-ökonomischen Sinn. Maßnahmen im Strombereich waren für uns ein großer Nutzen.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Installation von LED-Energiesparlampen im Büro	192 €, 806 kWh Strom, 488 kg CO ₂	91 €	12/2018
Austausch der Beleuchtung im Lager auf LED	Stromeinsparung	noch nicht bezifferbar	04/2019
Umstellung der Eventbeleuchtung auf LEDs	Strom- und Emissionseinsparung	nicht bezifferbar	fortlaufend
Energieeffizienz – Wärme			
Umrüstung der Heizungsanlage bzw. Anschaffung eines programmierbaren Thermostats	Wärme- und Emissionseinsparung	180 €	02/2019
Mobilität			
Erneuerung des Fuhrparks auf Euro 6	6.187 €, 4.800 l Diesel, 12.640 kg CO ₂	45.000 €	08/2019
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz			
Eindämmen der Verwendung von Folien durch mehrmalige Verwendung von Packdecken	320 €, 600 m ² Folie, Reduzierung von Plastikabfall	110 €	01/2019
Umstellung der Lanyards auf wiederverwendbare Karten	ca. 400 €, Papier-, Kunststoff- und Energieeinsparung	1.500 €	fortlaufend
Beschaffung			
CO ₂ -neutraler Druck von Kundenflyern	Emissionskompensation	nicht bezifferbar	06/2019

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 806 kWh Strom, 4.800 l Diesel, 13.128 kg CO₂
Ressourcen: 600 m² Folie

7.099 €

Palast Promotion Veranstaltungs-Consulting GmbH

Kreuzberger Ring 20
 65205 Wiesbaden
www.palastpromotion.de

gegründet: 1990
 Mitarbeiter: 11

Ralf Hamm
 Tel.: 0611 1800900
 Fax: 0611 1800999
ralf.hamm@palastpromotion.de



Bühnenbau für das Stadtfest



Neuer Transporter



SOKA-DACH im Büroquartier VERSO in Wiesbaden



SOKA-DACH · Fachkräfte halten — Zukunft gestalten

SOKA-DACH — die Sozialkassen des Dachdeckerhandwerks erbringen auf der Grundlage von Tarifverträgen eine Vielzahl von Leistungen für Betriebe und Beschäftigte des Dachdeckerhandwerks. Das Leistungsspektrum reicht von der Förderung der betrieblichen und überbetrieblichen Ausbildung über die Sicherung der Winterbeschäftigung, die Gewährung des 13. Monatseinkommens, die Insolvenzversicherung bis hin zu spezifischen Leistungen zur Altersvorsorge.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2018/2019

„Die Teilnahme an ÖKOPROFIT hat uns motiviert, unsere bisherigen Bemühungen für den Umweltschutz kritisch zu reflektieren, Optimierungspotenziale zu erkennen und Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen. Besonders wichtig waren uns die Handlungsfelder Ressourceneinsparung, Abfallwirtschaft und Mitarbeitersensibilisierung. Es hat sich bereits in unserem Einstiegsjahr gezeigt, dass auch mit relativ geringem Aufwand beachtliche Ergebnisse erzielt werden können. Positiv herauszustellen ist die bemerkenswerte Bereitschaft der Mitarbeiter, konstruktiv am Projekt Umweltschutz mitzuwirken.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz — Strom			
Abschaltung nicht genutzter Kühlschränke	90 €, 310 kWh Strom*	keine	06/2019
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz			
Reduzierung von Plastikmüllbeuteln	650 €, 13.020 Plastiktüten	keine	03/2019
Detaillierte Abfalltrennung: Papier, Bio, Restmüll, Gelber Sack, Batterien	Erhöhung der Recyclingquote, Mitarbeitersensibilisierung, Mitarbeitermotivation	410 €	04/2019
Verzicht auf Papiertücher in Küchen	160 €, 325 Küchenrollen	keine	07/2019
Verwendung von umweltfreundlicherem (leichterem bzw. dünnerem) Papier — intern (Drucken/Kopieren vor Ort)	240 €, Ersatz von ca. 600.000 Blatt Papier, Ressourceneinsparung (etwa 6 % an Ressourcen (Holz, Wasser und Energie)). Zudem reduziert sich die Abfallmenge entsprechend bei 100.000 Blatt um 3 kg	keine	07/2019
Digitalisierung des Berichtswesens	Ressourceneinsparung	keine	10/2019
Sukzessive Auslagerung und Digitalisierung des Druckoutputs	Ressourceneinsparung	14.000 €	03/2020
Übergreifende Maßnahmen			
Umzug in ein neues, effizientes Gebäude (Büroquartier VERSO)	Energie- und Ressourceneinsparung durch Ökostrom- und Fernwärmebezug, LED-Beleuchtung, Regenwassernutzung, verbesserte Mülltrennung etc.	nicht bezifferbar	03/2019

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 310 kWh Strom
Ressourcen: 13.020 Plastiktüten, 325 Küchenrollen

1.140 €

SOKA-DACH Sozialkassen des Dachdeckerhandwerks

Gustav-Stresemann-Ring 7a
 65189 Wiesbaden
 www.soka-dach.de

gegründet: 1960
 Mitarbeiter: 97

Witold Wietzorek
 Tel.: 0611 1601234
 Fax: 0611 160166-234
 witold.wietzorek@soka-dach.de



SOKA-DACH — LED-Leuchtmittel im gesamten Gebäude

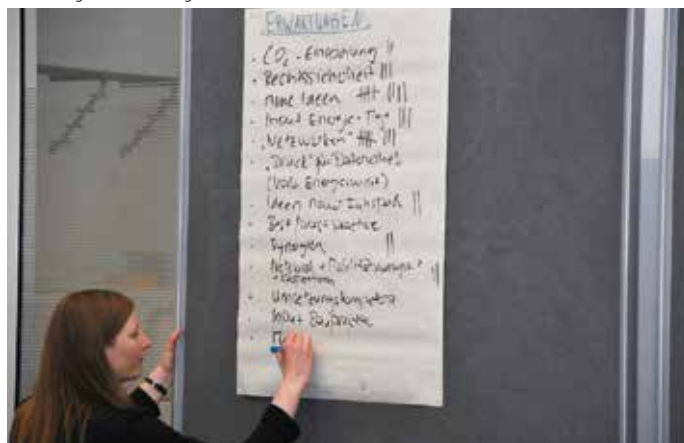


Umweltteam SOKA-DACH

Die Teilnehmer des ÖKOPROFIT-Klubs 2018/2019

ÖKOPROFIT-Klub	Branche	Mitarbeiter	Seite
Abbott GmbH & Co. KG	Diagnostik und Medizintechnik	1.835	27
ABO Wind AG	Erneuerbare Energien	542	28
atrikom fulfillment Gesellschaft für Projekt-Dienstleistungen mbH	Dienstleistungen/Lagerung, Versand	130	29
Brillen Bouffier GmbH	Augenoptik	25	30
BRITA GmbH	Chemische Industrie	887	31
Dow Silicones Deutschland GmbH & Co. KG	Chemische Industrie	300	32
Eckelmann AG	Automatisierungs- und Steuerungstechnik	303	33
ECT ECO TAXI Deutschland GmbH	Taxi-Dienstleistungen	5	34
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH	Verkehrsbetrieb	1.100	35
ESWE Versorgungs AG	Energieversorgung	601	36
Gramenz GmbH	Garten- und Landschaftsbau	185	37
GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH	Immobilien	185	38
Hans Teigeler GmbH	Recycling	11	39
Henkell & Co. Sektkellerei KG	Getränkeindustrie	610	40
Hoffmann Service GmbH & Co. KG	Gebäudereinigung/Dienstleistungskonzepte	460	41
Huhle Stahl- und Metallbau GmbH	Stahl- und Metallbau	106	42
R+V Versicherung AG	Versicherung	5.754	43
Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden	Verwaltung	120	44
Schreinerei Gerd Michel e. K.	Schreinerei	12	45
SCHUFA Holding AG	Dienstleistung	563	46
Smiths Heimann GmbH	Elektroindustrie/Sicherheitstechnik	620	47
SOKA-BAU	Finanzdienstleister in der Bauwirtschaft	1.019	48
Sopro Bauchemie GmbH	Chemische Industrie	302	49
SV SparkassenVersicherung Holding AG	Versicherung	657	50
TriWiCon – Standort Kurhaus	Veranstaltungsbranche	65	51
TriWiCon – Standort RheinMain CongressCenter	Veranstaltungsbranche	50	52
Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden	Verwaltung	87	53
WERO GmbH & Co. KG	Großhandel/Dienstleistung	233	54
wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus (facettenwerk)	Freie Wohlfahrtspflege	300	55

Sammlung der Erwartungen an das Netzwerk



Der ÖKOPROFIT-Klub auf Exkursion





Kunden- und Innovationszentrum



life. to the fullest.

Seit über 125 Jahren helfen wir Menschen, ihr eigenes Potenzial voll auszuschöpfen, weil wir davon überzeugt sind, dass gesündere Menschen mehr erreichen können. Mit unserem globalen Netzwerk bedienen wir Kunden in mehr als 150 Ländern und entwickeln innovative Lösungen für das gesamte Gesundheitsspektrum. Hochmoderne Diagnostik und Medizintechnik oder wissenschaftsbasierte Ernährung – wir arbeiten an einigen der innovativsten Technologien, um Menschen ein gesünderes Leben zu schenken.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001

ISO 14001 seit 2013

ISO 50001 seit 2015

Umweltallianz Hessen

„Die Themen Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz haben für uns einen hohen Stellenwert. Daher haben wir uns verpflichtet, natürliche Ressourcen zu schonen, Unfälle zu vermeiden und über die gesetzlichen Vorgaben hinaus umweltbewusst und wirtschaftlich zu handeln. Die ÖKOPROFIT-Runde stellt hierfür die vielversprechende Ausgangsbasis dar.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Reduzierung Druckluftverluste	5.360 €, 33.500 kWh Strom*	10.000 €	04/2019
Umrüstung Technikräume auf LED-Beleuchtung	880 €, 5.500 kWh Strom*	20.500 €	05/2019
Mobilität „Green Fleet“ – Umweltaudit für nachhaltiges Mobilitäts- und Fuhrparkmanagement	noch nicht bezifferbar	3.500 €	12/2020
Organisation Verkürzte Wartungsintervalle von Kühlanlagen	Leckagen werden schneller erkannt, dadurch wird die Verflüchtigung von Kühlmittel und damit die Entstehung von Treibhausgasen minimiert sowie Energie eingespart	250 Std. Mehrarbeit	12/2020
Kommunikation/Mitarbeiter/Gesellschaft Förderung von lokalen Umweltprojekten (z. B. Atlantis Update)	Umweltsensibilisierung	3.000 €	fort-laufend

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN



Energie/Emissionen: 39.000 kWh Strom

6.240 €

Abbott GmbH & Co. KG

Max-Planck-Ring 2
65205 Wiesbaden
www.abbott.de

gegründet: 1888 in den USA,
1965 in Deutschland
Mitarbeiter: 1.835 in Wiesbaden

Mario Wirth
Tel.: 06122 58-2936
mario.wirth@abbott.com



Distribution Center



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Bernhard Labestin, Mario Wirth, Stephan Schmah



Ausbau Ladeinfrastruktur Wiesbadener Bürostandort „Unter den Eichen 7“

Für Ihre Energie

ABO Wind ist ein weltweit erfolgreicher Projektentwickler für erneuerbare Energien mit rund 550 Mitarbeitern. Seit 1996 hat das Unternehmen rund 700 Windenergie-, Solar- und Biogasanlagen mit 1.500 Megawatt Leistung ans Netz gebracht.

Aktuell arbeiten wir in 16 Ländern auf vier Kontinenten an der Entwicklung neuer Projekte mit einer Gesamtleistung von 6.500 Megawatt. Zwei Drittel der in Entwicklung befindlichen Projekte nutzen Windkraft und ein Drittel Solarkraft.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2015/2016

ÖKOPROFIT Energie 2015/2016

„Partner für faire Windenergie Thüringen“ 2016

„Die Nutzung von batterie-elektrischen, Hybrid- und Brennstoffzellen-Fahrzeugen in unserem Fuhrpark ist ein wesentlicher Beitrag zur Senkung unserer CO₂-Emissionen. Deshalb berichten wir hierüber bei den ÖKOPROFIT-Workshops, damit andere Betriebe von unseren Erfahrungen profitieren können.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Mobilität			
Ausbau Ladeinfrastruktur	Emissionseinsparung	4.314 €	02/2018
Umstellung auf alternative Antriebe, Anschaffung eines Erdgas-Pkws	345 €, 270 l Diesel, 3.100 kg CO ₂	780 € Mehrkosten	03/2018
Umstellung auf alternative Antriebe, Anschaffung von zwei Hybrid-Pkws	1.228 €, 960 l Diesel, 540 kg CO ₂	43.600 €	03/2019
Ausbau Ladeinfrastruktur	Emissionseinsparung	nicht bezifferbar	05/2019
Einführung Mobilitätsbonus	Emissionseinsparung, Motivationssteigerung	noch nicht bezifferbar	09/2019
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz			
Druckerstandardeinstellung auf Schwarz/Weiß + Ecoprint	Ressourceneinsparung	nicht bezifferbar	03/2019
Beschaffung			
Regionale Lebensmittel/Bioproducte beim Catering	höherwertigere Lebensmittel, regionale Wertschöpfung	nicht bezifferbar	07/2019
Plastikreduzierung beim Einkauf	Ressourceneinsparung	nicht bezifferbar	07/2019

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 1.230 l Diesel, 3.640 kg CO₂

1.573 €

ABO Wind AG

Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
www.abo-wind.de
gegründet: 1996
Mitarbeiter: 542 (Wiesbaden)
Jörg Wirtz
Tel.: 0611 26765-628
Fax: 0611 26765-599
joerg.wirtz@abo-wind.de



Neue Wallbox am Wiesbadener Bürostandort „Unter den Eichen 7“



Das Umweltteam der ABO Wind AG (v.l.n.r.): Klaus Ruffert, Florian Dahl, Jörg Wirtz, Patrick Full



atrikom fulfillment Gesellschaft für Projekt-Dienstleistungen mbH

Kundenindividuelle Komplettlösungen aus einem Haus

Seit 25 Jahren unterstützen wir unsere Kunden mit Komplettlösungen im Direkt-, Handels- und Veranstaltungsmarketing, bei Customer Relationship Communication sowie im eCommerce. Alle Dienstleistungen aus den Bereichen Beratung, IT-Systementwicklung, Database Marketing, Call Center und Kommunikations-Service, Kreation und Druckproduktion, Lager und Fulfillment sowie Lettershop und Handling können individuell nach Bedarf des Kunden eingesetzt werden.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2017

„Der Austausch mit den anderen ÖKOPROFIT-Teilnehmern führt immer wieder zu neuen Anregungen, die von uns intern besprochen und weiterverfolgt werden. Dadurch können wir unsere Leistung im Bereich Nachhaltigkeit stetig verbessern – zum Wohle des Unternehmens und zum Wohle unserer Umwelt.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Austausch der kompletten Beleuchtung gegen LED	21.668 €, 107.666 kWh Strom*	41.500 €	04/2019
Erneuerbare Energien/Energieerzeugung Verpachtung der Dachflächen und Errichtung einer Photovoltaik-Anlage	7.760 €, Emissionseinsparung	keine	Mitte 2020
Beschaffung Nutzung von Recyclingpapier in der Verwaltung	Umstellung von 1 t Papier, 6.528 kWh Strom, 31.700 l Wasser, 174 kg CO ₂	126 €	06/2019
Kommunikation/Mitarbeiter/Gesellschaft Beratung unserer Kunden bezüglich umweltfreundlicher Verpackung	Ressourceneinsparung und Müllvermeidung bereits im Vorfeld durch Sensibilisierung unserer Kunden	keine	sofort

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN



Energie/Emissionen: 107.666 kWh Strom

29.428 €

atrikom fulfillment Gesellschaft für Projekt-Dienstleistungen mbH

Haagweg 12
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.atrikom.de

gegründet: 1992
Mitarbeiter: 130
Hartmut Richter
Tel.: 06134 28-2418
Fax: 06134 28-2000
hrichter@atrikom.de



Blick in unseren Lagerbereich



Das atrikom-Umweltteam (v.l.n.r.): Michael Betz, Bernd Wagner, Hartmut Richter, Norbert Anthes

ÖKOPROFIT-KLUB



LED-Lampen zur Warenbeleuchtung

BOUFFIER

Mit Tradition in die Zukunft

Mit der Firma Brillen Bouffier ist Anfang der 30er-Jahre ein Unternehmen entstanden, das auf Tradition aufbaut und dabei die Kompetenz eines Großunternehmens mit der Flexibilität eines mittelständischen Betriebs verbindet. Ein beispielhafter Kundenservice, wettbewerbsfähiges Know-how und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die Basis für eine erfolgreiche Zukunft. So können wir seit mehr als 80 Jahren unseren Kunden mit einem guten Gewissen in die Augen schauen.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013

„Mit ÖKOPROFIT erhalten wir die Rechtssicherheit bei umweltrechtlichen Anforderungen und werden bei Fragen immer tatkräftig unterstützt. Der schonende Umgang mit den Ressourcen bleibt eine besondere Herausforderung im täglichen Betriebsablauf und bedarf stetiger Verbesserungen. Die Teilnahme am ÖKOPROFIT-Klub hilft uns dabei.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Erneuerbare Energien/ Energieerzeugung Umstellung auf Ökostrom aus TÜV-Nord-zertifizierten Anlagen	30.000 kg CO ₂	nicht bezifferbar	01/2020



PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 30.000 kg CO₂

Brillen Bouffier GmbH

Rheinstraße 47
 65185 Wiesbaden
www.bouffier.de
 gegründet: 1933
 Mitarbeiter: 25
 Sascha Michael
 Tel.: 0611 3412-60
 Fax: 0611 3412-629
michael@bouffier.de



Wasser sparen mit neuer Technik



Neu gestaltete Räume in Mainz nach ÖKOPROFIT-Vorgaben



Hauptgebäude der BRITA GmbH in Taunusstein



THINK YOUR WATER.

Unsere Vision: Wir werden die Art und Weise, wie Menschen Wasser trinken, nachhaltig verändern. BRITA ist ein weltweiter Experte auf dem Gebiet der Trinkwasseroptimierung und -individualisierung. Das Unternehmen hat vor über 50 Jahren den Tisch-Wasserfilter erfunden und den Grundstein für seine erfolgreiche Entwicklung gelegt. Als „Hidden Champion“ hat das Familienunternehmen eine Marktnische entdeckt, den Markt dafür geschaffen und diesen weltweit weiterentwickelt.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2014

ISO 14001 seit 2011

ISO 50001 seit 2015

„Der für uns wichtigste Part ist der Austausch mit anderen ÖKOPROFIT-Akteuren, um Ideen zu teilen und aufzugreifen, die eigene Nachhaltigkeitsleistung kritisch zu reflektieren und effektiver zu gestalten. Insbesondere haben wir uns über den intensiveren Austausch mit einem anderen Klub-Mitglied und die damit verbundenen Einblicke gefreut.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Einbau einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV)	790 €, 5.000 kWh Strom*	32.500 €	12/2018
Einbau von LED-Leuchten im BRITA-Hauptgebäude und im Außenbereich des Campus	870 €, 5.500 kWh Strom*	4.300 €	09/2019
Energieeffizienz – Wärme & Strom			
Anpassung der Laufzeiten und Luftmengen RLT-Büro an tatsächlichen Bedarf	14.850 €, 75.000 kWh Strom*, 75.000 kWh Erdgas, 15.075 kg CO ₂	nicht bezifferbar	12/2019
Kommunikation/Mitarbeiter/Gesellschaft			
Partnerschaft und Kampagne „Plastik im Meer“ mit Whale & Dolphin Conservation	Vermeidung von Plastikabfällen im Meer durch Verbrauchersensibilisierung und Reduktion von Plastikverbrauch im Unternehmen	keine	12/2019
Übergreifende Maßnahmen			
Produktionsneubau in Bad Camberg	noch nicht bezifferbar; die Planung sieht vor, die neue Produktionsstätte nach dem KfW-55-Standard zu bauen	noch nicht bezifferbar	12/2020

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 85.500 kWh Strom, 75.000 kWh Erdgas, 15.075 kg CO₂

16.510 €

BRITA GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 4
65232 Taunusstein
www.brita.de
gegründet: 1966
Mitarbeiter: 1.697 weltweit/
887 in Deutschland
Sabrina Horch
Tel.: 06128 746-5652
Fax: 06128 746-8652
shorch@brita.net



BRITA und WDC beim World Cleanup Day in Frankfurt (v.l.n.r.): Heiko Engelhardt, Alexander Ramich, Sabrina Horch, Stephan Herbst und Meike Rapp



Das BRITA-ÖKOPROFIT-Team (v.l.n.r.): Stephan Herbst, Sabrina Horch, Heiko Engelhardt



Die neue Deutschland-Zentrale der Dow



Seek Together

Dow verbindet breitangelegte Technologiekompetenz, integrierte Produktionsanlagen, fokussierte Forschung und Entwicklung sowie globale Reichweite und setzt damit auf profitables Wachstum, um das innovativste, kundenorientierteste, inklusivste und nachhaltigste Material-Science-Unternehmen zu werden. Die Eröffnung der Dow Deutschland-Zentrale mit entsprechenden Um- und Neubauten fand am 07.06.2019 am Standort Schierstein feierlich statt.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005

ISO 14001 seit 1997

ISO 50001 seit 2015

„Das Thema Nachhaltigkeit ist für die neue Dow von besonderer Bedeutung. Bei der konkreten Umsetzung selbst gesteckter Nachhaltigkeitsziele hilft uns die Teilnahme an ÖKOPROFIT durch neuen Input von außen, die Vernetzung mit anderen Unternehmen sowie die enge Zusammenarbeit mit der Stadt Wiesbaden.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Ausstattung von Verwaltung und Produktion mit LED-Beleuchtung	20.320 €, 127.000 kWh Strom, 76.835 kg CO ₂	noch nicht bezifferbar	2018/2019
Energieeffizienz – Wärme Ersatz Heizkreisverteilung in Produktion	3.000 €, 100.000 kWh Erdgas, 20.100 kg CO ₂	120.000 €	Q3/2018
Mobilität Mit dem Rad zur Arbeit	4.500 €, 3.500 l Benzin, 7.806 kg CO ₂	keine	Q4/2018
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Teilnahme am „Coastal Cleanup“-Projekt, Unterstützung beim Einsammeln von Müll	Beitrag zur Reinigung der Umwelt und dadurch Schutz der natürlichen Habitate	keine	2019
Kommunikation/Mitarbeiter/Gesellschaft Sensibilisierung aller Beschäftigten zum Thema Energie & Energieeffizienz	Energie- und Emissionseinsparung	keine	2018

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 127.000 kWh Strom, 100.000 kWh Erdgas, 3.500 l Benzin, 104.741 kg CO₂

27.820 €



Dow Silicones Deutschland GmbH & Co. KG

Rheingaustraße 34
65201 Wiesbaden
www.dow.com
gegründet: 1983
Mitarbeiter: ca. 300
Lukas Roehn
Tel.: 0611 237409
LRoehn@dow.com



Rezeption und Eingangsbereich der neuen Deutschland-Zentrale



Lukas Röhn, verantwortlich für Umwelt- und Energiemanagement am Standort Wiesbaden



Eckelmann AG

Energieeffizienz beginnt unter dem eigenen Dach

Die Eckelmann AG entwickelt seit über 40 Jahren Automatisierungslösungen, welche die Produktivität von Maschinen und Anlagen maximieren. Anwendungsschwerpunkte sind:

- Spezialisierte Lösungen der Maschinenautomation
- Leitsysteme und Basisautomation für Industrieanlagen
- Regelung, Steuerung und Überwachung in der Kälte- und Gebäudeleittechnik

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2002/2003

„Die Kombination von freiwilliger Teilnahme am ÖKOPROFIT-Projekt und gesetzlich verpflichtender Teilnahme an einem Energieaudit ist für uns weiterhin sehr gewinnbringend. Die Ergebnisse aus der Datenerhebung für ÖKOPROFIT können als maßgeblicher Bestandteil bei der Wiederholung des Energieaudits genutzt werden. Neben dem regelmäßigen Erfahrungsaustausch in den Workshops entstand im Rahmen der Patenschaft für erstmalige Teilnehmer ein intensiver Meinungsaustausch.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Anpassung der Jalousiensteuerung	Ressourceneinsparung (Klimageräte), jedoch abhängig von der Wetterlage	keine	06/2019
Energieeffizienz – Wärme Austausch Fenster Gebäude 2 erster Abschnitt	1.555 €, 50.176 kWh Erdgas, 10.085 kg CO ₂	11.000 €	12/2018
Automatisierung der Heizungssteuerung im Gebäude 3, EG	Energieeinsparung (die automatisierte Steuerung der Raumtemperatur unterstützt die Mitarbeiter bei der schnelleren Reaktion auf veränderte Umgebungstemperaturen)	200 €	03/2019
Erneuerung der Fassadendämmung des Gebäudes 2	5.143 €, 165.918 kWh Erdgas, 33.350 kg CO ₂	169.000 €	12/2020
Austausch der Fenster im restlichen Gebäude 2	5.500 €, 177.408 kWh Erdgas, 35.659 kg CO ₂	350.000 €	12/2020
Organisation Papierloser Bewerbungsprozess	Ressourceneinsparung (Personal), Kosten pro Bewerbungsvorgang nur schwer abschätzbar	4.000 €	10/2018



PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 393.502 kWh Erdgas, 79.094 kg CO₂

12.198 €

Eckelmann AG

Berliner Straße 161
65205 Wiesbaden
www.eckelmann.de

gegründet: 1970
Mitarbeiter: 303

Thomas Lögler
Tel.: 0611 7103-0
Fax: 0611 7103-133
T.Loegler@eckelmann.de



Smarte Automation für effiziente Maschinen



Umweltmanagement lebt von den Ideen unserer Mitarbeiter

ÖKOPROFIT-KLUB



Eco1st Limousinenservice



Ökonomisch. Ökologisch. Effizient.

Die ECT ECO TAXI Deutschland GmbH ist ein junges und visionäres Taxi-Unternehmen. Bei der Beförderung ihrer Fahrgäste setzt ECT ausschließlich auf umweltfreundliche Hybrid-, Elektro- und Wasserstofffahrzeuge. Die Vorteile liegen auf der Hand: Treibstoff und CO₂ werden gespart, Straßenlärm reduziert. Es gelten die amtlichen Entgelte der Taxitarifordnung. Dem Fahrgast entstehen somit keine Mehrkosten, wenn er sich für ein Ecotaxi entscheidet.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2015/2016

„Die Mobilität und der Umweltschutz gehören aktuell zu den großen Themen der Zukunft. Als umweltfreundlicher Mobilitätsdienstleister sehen wir natürlich sehr gespannt und interessiert auf Entwicklungen und Maßnahmen anderer Klub-Betriebe in diesem Bereich. Darüber hinaus ist der Kontakt im Netzwerk sehr wertvoll, um auch unsere Umweltleistungen kontinuierlich zu verbessern.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Mobilität Anschaffung von zwei Wasserstofffahrzeugen	1.714 €, 38.574 kg CO ₂ (Differenz Wasserstoff und Diesel)	50.000 €	05/2019
Pilotprojekt Homeoffice zweimal wöchentlich	530 l Benzin, 1.156 kg CO ₂	keine	09/2019
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Umstellung unserer Info-Materialien für Mitarbeiter und Fahrer von Papier auf eine eigene digitale Plattform zum Download	Ressourcenschonung	keine	10/2019

PRO JAHR SPAREN WIR EIN



Energie/Emissionen: 530 l Benzin, 39.730 kg CO₂

1.714 €

ECT ECO TAXI Deutschland GmbH

Alte Schmelze 19
65201 Wiesbaden
www.ecotaxi-wiesbaden.de
gegründet: 2014
Mitarbeiter: 5
Roman Marx
Tel.: 0611 1667846
rm@ecotaxi-wiesbaden.de



Bürostandort, Alte Schmelze, Schierstein



Projektteam und Geschäftsführer: Roman Marx und Conrad Quaynor



ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

ESWE Verkehr – Wir machen Wiesbaden mobil!

Die ESWE Verkehr sorgt für den öffentlichen Personennahverkehr in Wiesbaden. Mit rund 284 Bussen befördert ESWE Verkehr auf mehr als 42 Linien über 58 Millionen Fahrgäste.

Durch kontinuierliche und innovative Nachrüstung und Neubeschaffung der Fahrzeugflotte leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum städtischen Klimaschutzkonzept, seit 2012 mit Euro-6-Norm und in naher Zukunft mit dem Umstieg auf local zero-emission.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2007/2008

Umweltallianz Hessen

EcoStep seit 2009/2010

„Die eigene Anforderung an den Umweltschutz konnte mithilfe der Themen aus den Workshops in den Bereichen Umwelt und Energie weiter ausgebaut werden.“

Der Klub bietet durch Austausch neuer Ideen hervorragende Möglichkeiten, Denkanstöße zu nutzen und so die Leistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger noch ressourceneffizienter anzubieten.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Austausch der Beleuchtung durch LED:			
Geb. 1 Catererbereich	1.700 €, 8.947 kWh Strom*	770 €	2018/ 2019
Geb. 1 Deckeneinbauleuchten	2.197 €, 11.560 kWh Strom*	600 €	
Geb. 3 Duschen/Umkleide	1.700 €, 8.947 kWh Strom*	770 €	2018/ 2019
Geb. 7 Meisterbüro	1.543 €, 8.121 kWh Strom*	1.200 €	
Umbau/Sanierung Prüfhalle: Erneuerung der Beleuchtung	1.710 €, 9.000 kWh Strom*	4.960 €	2018/ 2019
Einsatz von LED-Beleuchtung: Kantine Anbau, Konferenzräume	Energie- und Emissionseinsparung	noch nicht bezahlbar	2. HJ 2019
Mobilität			
Zusätzliche Anschaffung eines E-Fahrzeugs (Opel Ampera, Leasing)	588 €, 6.168 kWh Diesel, 1.635 kg CO ₂	Mehr- kosten	Q1/2018
Austausch von 2 Sprintern Euro 3 gegen Euro 6	461 €, 4.831 kWh Diesel, 1.280 kg CO ₂	80.000 €	01/2019
Neuanschaffung von zwei E-Streetscootern mit integr. Fahrradständer zum Transport von Fahrrädern	1.564 €, 16.404 kWh Diesel, 4.348 kg CO ₂	70.000 €	2019
Gefahrstoffe/Recht			
Einsatz von lösemittelfreiem Reiniger bei Lackierpistolen	120 l Lösungsmittel	keine	08/2018

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 46.575 kWh Strom, 27.403 kWh Diesel, 7.263 kg CO₂
Ressourcen: 120 l Lösungsmittel

11.463 €



ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

Gartenfeldstraße 18
 65189 Wiesbaden
www.eswe-verkehr.de
 gegründet: 2000
 Mitarbeiter: 1.100

Maik Siemann
 Tel.: 0611 45022-390
maik.siemann@eswe-verkehr.de



Prüfhalle für gesetzliche Untersuchungen



Unser Umweltteam



ESWE Versorgung – Darauf können Sie sich verlassen

ESWE Versorgung ist der moderne Energiedienstleister aus Wiesbaden mit 89-jähriger Geschichte. In der hessischen Landeshauptstadt garantiert er als kommunal getragenes Unternehmen die Versorgung mit Strom, Erdgas und Wärme. Aber auch bundesweit hat sich ESWE Versorgung längst einen Namen gemacht. Mit Erfahrung und modernster Technik stellt sich das Unternehmen den Herausforderungen der Zukunft – dafür setzen sich 601 Mitarbeiter ein.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001

ISO 50001 seit 2014

Umweltallianz Hessen

„Besonders wichtig war uns der weitere Ausbau unseres Umweltmanagementsystems. Weiterhin haben wir uns der Elektromobilität durch den Ausbau der Fahrzeugflotte und der betrieblichen Ladeinfrastruktur gewidmet. Eine Umfrage zum Mobilitätsverhalten der Belegschaft wird zurzeit ausgewertet.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Beleuchtungserneuerung Warmlager	2.130 €, 13.300 kWh Strom*	16.600 €	01/2019
8-Plattenherd austauschen	1.250 €, 6.700 kWh Strom*	4.550 €	01/2019
Tiefgaragenbeleuchtung Zonenschaltung	3.600 €, 19.250 kWh Strom*	5.300 €	03/2019
Mobilität			
Ermittlung und Auswertung des Mobilitätsverhaltens der ESWE-Beschäftigten	Emissionseinsparung	nicht bezifferbar	06/2019
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz			
Umstellung auf Online-Kundenrechnungen bzw. internen Duplex-Druck	nicht bezifferbar, Papiereinsparung	keine	07/2019
Ersatz von Einweg-Plastikschalen in der Kantine durch bioabbaubare Einwegschrillen	Einsparung von 7.100 Einweg-Salat-/Suppenbechern inkl. Deckel	noch nicht bezifferbar	01/2020
Organisation			
Einführung eines Energie-Controlling-Systems (ECS)	Identifizierung von Hauptverbrauchern zum Zwecke der Entwicklung von Energieeffizienzmaßnahmen	35.200 €	08/2018

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 39.250 kWh Strom
Ressourcen: 7.100 Einwegbecher

6.980 €



ESWE Versorgungs AG

Konradinallee 25
65189 Wiesbaden
www.eswe-versorgung.de

gegründet: 1930
Mitarbeiter: 601

Dr. Peter Maerz
Tel.: 0611 780-2165
Fax: 0611 780-202165
peter.maerz@eswe.com



Mobilität tanken – bei ESWE Versorgung leicht gemacht



Stellvertretend für viele Umweltakteure im Unternehmen: einige Mitglieder des ÖKOPROFIT-Teams



Das neue Gebäude mit effizienter Photovoltaikanlage

Im Privatgartenbau (Galabau) und im Bau von öffentlichen Anlagen in Wiesbaden, Mainz und Frankfurt sowie dem Rhein-Main-Gebiet sind wir Ihr Ansprechpartner. Durch unsere langjährige Erfahrung im Garten- und Landschaftsbau sind wir der richtige Ansprechpartner, wenn es darum geht, Ihren individuellen Gartentraum zu erfüllen.

UMWELTZERTIFIKATE

**ÖKOPROFIT Wiesbaden
2007/2008–2010**

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2018/2019

„Die Workshops sind sehr informativ und geben uns einen guten Input für unseren eigenen Betrieb. Die Anstöße für eine weitere Umsetzung in unserem Betrieb sind sehr hilfreich.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Alte Lampen durch LED-Lampen ausgetauscht	269 €, 960 kWh Strom, 77 kg CO ₂	18.000 €	08/2018
Energieeffizienz – Wärme Fenstertausch Werkstatt	ca. 150 €	1.560 €	08/2018
Erneuerbare Energien/Energieerzeugung Einsatz einer neuen Photovoltaik-Anlage	1.344 kg CO ₂	ca. 15.000 €	07/2018
Mobilität Austausch von zwei E-Smarts (Leasing)	Energie- und Emissionseinsparung	noch nicht bezifferbar	09/2019
Austausch der Fahrzeugflotte: Sprinter und Pkw, Umstellung auf E-Fahrzeuge	Energie- und Emissionseinsparung	noch nicht bezifferbar	03/2020
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Reduzierung Einsatz von To-go-Bechern, Bereitstellung von Thermobechern	ca. 100 Becher pro Tag	keine	06/2018
Übergreifende Maßnahmen Errichtung eines neuen energieeffizienten Gebäudes	Energie- und Emissionseinsparung	34.056 €	06/2018

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 960 kWh Strom, 1.421 kg CO₂
Ressourcen: 23.000 To-go-Becher

419 €



Gramenz GmbH

Mittelpfad 3
 65205 Wiesbaden
www.gramenz-galabau.de
 gegründet: 1957
 Mitarbeiter: 185
 Roland Gramenz
 Tel.: 0611 9774622
 Fax: 0611 700563
r.gramenz@gramenz-galabau.de



Einblick in den neuen Ideengarten



Unser Mustergarten



Gebäude GWW

GWW – In Wiesbaden zu Hause

In Wiesbaden zu Hause. Das ist das Motto der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH, die mit einem Bestand von rund 13.000 Wohnungen im Stadtgebiet von Wiesbaden der größte Anbieter von Wohnraum ist. Sie verfolgt das Ziel einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung und trägt mit kontinuierlichen Investitionen dazu bei, ihren Wohnungsbestand nachhaltig zukunftsfähig zu machen.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2015/2016

ÖKOPROFIT Energie 2015/2016

„Die Workshops empfinden wir als zeitgemäß, abwechslungsreich und immer wieder informativ. In diesem ÖKOPROFIT-Jahr hat uns insbesondere der Workshop ‚Nachhaltigkeit, Mobilität und Kommunikation‘ mit dem anschließendem Erfahrungsaustausch der Klub-Mitglieder bestätigt, mit unseren diesjährigen Maßnahmen auf dem richtigen Weg zu sein.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Mobilität			
Austausch von vier benzinbetriebenen Fuhrpark-Pkws auf Elektrofahrzeuge	1.450 €, 1.000 l Benzin, 2.190 kg CO ₂	40.500 €	Q2/2018
Erweiterung des E-Fuhrparks um vier Fahrzeuge	1.450 €, 1.000 l Benzin, 2.190 kg CO ₂	58.250 €	Q2/2018
Installation von zehn E-Zapfladesäulen inkl. Powermanagementfunktion	Emissionseinsparung	42.000 €	Q2/2018
Beschaffung			
Beschaffung nachhaltiger Werbe- und Büromittel	Ressourceneinsparung	noch nicht bezifferbar	2019/2020

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 2.000 l Kraftstoff, 4.380 kg CO₂

2.900 €

GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH

Kronprinzenstraße 28
65185 Wiesbaden
www.gww-wiesbaden.de

gegründet: 1949
Mitarbeiter: 185

Anja Eckes
Tel.: 0611 1700400
Fax: 0611 1700198
a.eckes@gww-wiesbaden.de



Ausbau der firmeninternen E-Mobilität



Projektteam GWW (v.l.n.r.): Angelika Hess, Katharina Vogt, Thorsten Loos, Julian Gauly, Anja Eckes



Arbeiten auf dem Recyclinghof



Naturschutz durch Metall- und Stahlrecycling

Die Hans Teigler GmbH ist ein familiengeführtes Traditionsunternehmen, welches das Recycling von Metall- und Stahlabfällen in der Region Wiesbaden gewährleistet. Neben der individuellen Entsorgung von Produktionsstätten, Handwerksbetrieben und einzelner individueller Vorhaben mittels eigenen Fuhrparks und Container-vorhaltung ist unser Umschlagplatz in Mainz-Kastel Anlaufstelle für Gewerbetreibende, Privatpersonen und kommunale Institutionen für die fachgerechte Entsorgung ihrer Metall- und Stahlabfälle.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2017

„Als Wiesbadener Traditionsunternehmen ist für uns vor allem das durch die ÖKOPROFIT-Runde entstandene Netzwerk ein großer Mehrwert. Der hieraus resultierende Informationsaustausch sowie die Diskussion zwischen den einzelnen Unternehmen über die verschiedenen Themengebiete der Workshops helfen uns, neue Ideen für unser Unternehmen zu prüfen und zu implementieren.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Außenplatz: Austausch der 1500-W-Halogenlampen durch 200-W-Floodlight-LED	400 €, 1.638 kWh Strom, 991 kg CO ₂	13.703 €	12/2018
Halle: Austausch Halogenlampen durch LED-Lampen	400 €, 1.650 kWh Strom, 998 kg CO ₂	400 €	03/2020
Energieeffizienz – Wärme & Strom			
Errichtung eines neuen energetischen Bürogebäudes	nicht bezifferbar	338.000 €	02/2020
Mobilität			
Austausch Diesel-Pkws durch ein Hybridfahrzeug	300 €, 300 l Diesel, 738 kg CO ₂	30.000 €	08/2019

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 3.288 kWh Strom, 300 l Diesel, 2.727 kg CO₂

1.100 €

Hans Teigler GmbH

Sankt-Florian-Straße 12
55252 Mainz-Kastel
www.hans-teigler.de

gegründet: 1976

Mitarbeiter: 11

Henrik Teigler

Tel.: 0613 465299

Fax: 0613 424886

ht@hans-teigler.de



Getrennte Sammlung wertvoller Recyclingmaterialien (Messing)



Umweltteam: Henrik Teigler



Haupthaus des Standorts Biebrich

Celebrate Life!

Henkell Freixenet ist der weltweit führende Anbieter von Schaumwein, ist in 30 Ländern mit eigenen Unternehmen vertreten und exportiert weltweit in mehr als 150 Staaten. Zum Produktportfolio gehören Cava, Prosecco, Sekt, Champagner, aber auch Wein und Spirituosen. Innerhalb der Oetker-Gruppe nimmt das Unternehmen die Sekt-, Wein- und Spirituoseninteressen wahr.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005

ISO 14001 seit 2012

ISO 50001 seit 2012

„Für Henkell Freixenet ist der Umweltschutz ein wesentliches Element der Unternehmenspolitik. Für uns war dieses Jahr die Vorstellung neuer rechtlicher Rahmenbedingungen ein wichtiger Bestandteil der Klub-Runde. Der Austausch mit anderen ÖKOPROFIT-Betrieben und die Beispiele aus der Praxis waren zudem sehr hilfreich.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Umrüstung der Kronleuchter auf LED	1.953 €, 12.204 kWh Strom, 3.185 kg CO ₂	600 €	03/2018
Erneuerung Beleuchtung im Südbau 1. OG	34.873 €, 217.959 kWh Strom, 56.887 kg CO ₂	55.000 €	09/2018
Erneuerung Beleuchtung im Sondersend	5.014 €, 31.335 kWh Strom, 8.178 kg CO ₂	15.000 €	09/2018
Austausch von veralteten Leuchtmitteln in den Fluchtwegspiktogrammen	269 €, 1.683 kWh Strom, 439 kg CO ₂	2.000 €	12/2018
Austausch von fünf Ladegeräten von Flurförderfahrzeugen bis Jahresende im Zuge der Neuanschaffung	638 €, 3.985 kWh Strom, 1.040 kg CO ₂	nicht bezifferbar	12/2018
Teilweiser Austausch Leuchtmittel in Biebrich	Energie- und Emissionseinsparung	10.000 €	12/2019
Austausch Spiegelleuchten Gärhallen	Energie- und Emissionseinsparung	noch nicht bezifferbar	12/2019
Mobilität			
Anschaffung eines E-Fahrzeuges	950 €, >1.000 l Kraftstoff, 1.180 kg CO ₂	40.000 €	02/2019
Wasser			
Einbau von Revisionsschieber in die Wasserleitungen der Sprinkleranlage	Reduzierung des Wasserverbrauchs	7.500 €	06/2019
Biodiversität/Naturschutz			
Erweiterung der Blumenwiese	Erhöhung der Biodiversität	6.000 €	05/2019

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 267.166 kWh Strom, >1.000 l Kraftstoff, 70.909 kg CO₂
Ressourcen: Wasser

43.697 €



Henkell & Co. Sektkellerei KG

Biebricher Allee 142
 65187 Wiesbaden
www.henkell-freixenet.de

gegründet: 1832
 Mitarbeiter: 610

Rebecca Thiel
 Tel.: 0611 63-379
Rebecca.Thiel@henkell-freixenet.com



Bienenstock auf dem Betriebsgelände



Unser Energiemonitoring-Team (v.l.n.r.): Markus Wießner, Sebastian Löw, Axel Heinrichs, Rebecca Thiel, Olaf Lobenhofer, Jürgen Poralla, Christophe Schier



Ehrliche Arbeit sorgt für Zufriedenheit – bei Kunden und Mitarbeitern

Kontinuierliche und ehrliche Dienstleistung schaffen Wachstum und Vertrauen!

„Fake-News“ und bewusste Falschaussagen nehmen in der Gesellschaft überhand! Wir wollen in der Gebäudereinigungsbranche mit ehrlichem und nachhaltigem Auftreten einen Beitrag für eine positive Zukunft leisten, damit uns unsere Partner und Kunden auch künftig vertrauen können!

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2006/2007

„Umwelt- und ressourcenschonende Arbeitsweise bei qualitativ sehr guten Ergebnissen ist ein Ziel von uns. Ideen dafür ziehen wir verstärkt aus dem Meinungsaustausch im ÖKOPROFIT-Netzwerk. Unten sehen Sie einen Mitarbeiter mit einem kompakten Osmosegerät. Damit sorgen wir ohne Chemie für glänzende Aussichten!“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Ersatz konventioneller Deckenleuchten (Halogen- und Röhrenleuchten) durch 4 x LED-Fluter	220 €, 770 kWh Strom, 435 kg CO ₂	1.778 €	11/2018
Mobilität Prüfung der Anschaffung eines E-Fahrzeuges	Energie- und Emissionseinsparung	noch nicht bezifferbar	04/2020
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Auslagerung der Moppwäsche	2.652 €, 8.813 kWh Strom, 4.979 kg CO ₂ , 66.000 l Wasser	nicht bezifferbar	fortlaufend
Test, ob teilweiser Einsatz von Recycling-Müllsäcken möglich ist	Ressourceneinsparung	noch nicht bezifferbar	01/2020
Gefahrstoffe/Recht Anschaffung eines kompakten Osmosegerätes	220 €, kein Chemieeinsatz nötig	550 €	11/2017
Substituierung eines Reinigungsmittels: „Rilan“ zu „Cream Lemon“	Reduzierung eines Schadstoffes	200 €	01/2019



PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 9.583 kWh Strom, 5.414 kg CO₂
Ressourcen: 66.000 l Wasser, Chemikalien

3.092 €

Hoffmann Service GmbH & Co. KG

Paul-Friedländer-Straße 6
 65203 Wiesbaden
 www.hoffmann-service.de

gegründet: 1953
 Mitarbeiter: ca. 460

Frank Hanisch
 Gero Kühner
 Tel.: 0611 306015
 Fax: 0611 304427
 post@hoffmann-service.de



Glänzend geklappt – auch für die Umwelt



Osmosetechnik bedeutet: Chemieeinsatz gleich null



Gelände der Firma Huhle mit Photovoltaik-Anlage

Vielfalt – nicht nur in Sachen Stahl- und Metallbau

Huhle Stahl- und Metallbau GmbH ist ein seit 1910 bestehendes Familienunternehmen in der dritten und vierten Generation. Das Betriebsgelände umfasst 8.000 m². Zur Produktpalette gehören Stahlhochbau, Antennentragwerke, Edelstahl- und Blechbearbeitung. Neben dem sozialen Engagement sind Umweltschutz, Nachwuchsförderung und eine familienfreundliche Ausrichtung feste Säulen der Unternehmenspolitik. Derzeit sind 16 Azubis in der Ausbildung.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001

„Mit dem Austausch im Netzwerk ÖKOPROFIT-Klub haben im vergangenen Jahr wieder viele positive und informative Treffen stattgefunden. Jedes Jahr profitieren alle Teilnehmer gemeinsam von den aktuellen und auch lokalen Themen. Unser diesjähriger Schwerpunkt zum Thema Nachhaltigkeit in der Ausbildung ist erfolgreich umgesetzt worden.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Erneuerbare Energien/Energieerzeugung Umbau bzw. Neuausrichtung der bestehenden Photovoltaik-Anlage	Optimierung der Anlage durch Neuausrichtung	nicht bezifferbar	04/2020
Mobilität Anschaffung eines ersten Erdgasfahrzeuges als Ersatz für ein Dieselfahrzeug Ermittlung des Mobilitätsverhaltens der Mitarbeiter	2.500 €, 2.000 l Diesel, 5.267 kg CO ₂ Mitarbeitersensibilisierung für die Themen Mobilität und Fahrgemeinschaften	25.000 € nicht bezifferbar	09/2019 04/2020
Kommunikation/Mitarbeiter/Gesellschaft Gemeinsames, gesundes Frühstück mit Erläuterung der Produkte NAUZUBI-Projekt, Umsetzung durch Azubis	Mitarbeitersensibilisierung für die Ernährung Mitarbeitersensibilisierung für Nachhaltigkeit	1.500 € 2.430 €	fortlaufend fortlaufend



PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 2.000 l Diesel, 5.267 kg CO₂

2.500 €

Huhle Stahl- und Metallbau GmbH

Hagenauer Straße 25
 65203 Wiesbaden
www.huhle-stahlbau.de
 gegründet: 1910
 Mitarbeiter: 106
 Günter Huhle
 Tel.: 0611 96777-14
 Fax: 0611 96777-74
ghuhle@huhle-stahlbau.de



Das Huhle-Team



Der Mobilitätstag informierte die Mitarbeiter über nachhaltige Verkehrsmittel

R+V Nachhaltig. Verantwortlich. Genossenschaftlich.

Die R+V Versicherung zählt zu den führenden Versicherern in Deutschland und gehört zur genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. R+V zeichnet sich durch wirtschaftlich solides Handeln mit Weitblick aus. Zum Selbstverständnis der R+V Versicherung gehört auch das verantwortliche Handeln gegenüber Umwelt und Gesellschaft.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013

ISO 14001 seit 2013

„Unser wichtigstes Umweltziel ist die Senkung der Treibhausgas-Emissionen. Die Pendleremissionen machen in Deutschland ca. 18 Prozent des gesamten Kohlendioxid-Ausstoßes aus, bei R+V liegt der Anteil sogar höher. Daher lag unser Fokus auf der Förderung umweltfreundlicher Mobilität, auch gemeinsam mit anderen ÖKOPROFIT-Mitgliedern.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Mobilität			
Weiterentwicklung der Kfz-Tarifmerkmale für E-Mobilität	Emissionseinsparung, Förderung nachhaltiger Mobilität	nicht bezifferbar	12/2018
TwoGo App für Fahrgemeinschaften einführen	Emissionseinsparung, Förderung nachhaltiger Mobilität	3.000 €	01/2019
Kommunikation/Mitarbeiter/Gesellschaft			
Mobilitätstag in der Direktion Wiesbaden	Emissionseinsparung, Förderung nachhaltiger Mobilität	5.000 €	06/2019
Bachelorarbeit Ökobilanzieller Vergleich von Einweg- und Mehrweg-Kaffeebechern bei R+V	Maßnahmenentwicklung mithilfe fundierter Daten	keine	10/2018
Steigerung Recyclingpapieranteil, Umstellung Werbedrucksachen auf Recyclingpapiersorten	55.800 kg CO ₂ , Ressourceneinsparung	keine	05/2019
Projekte zur Reduzierung von Abfall, Verringerung der Anzahl der Mülleimer in den Büros	ca. 5.000 €, ca. 500.000 Plastikmülltüten	keine	07/2019
Mitarbeitersensibilisierung zu Umweltthemen mit dem „R+V-Umwelt-Kompass“	Mitarbeitersensibilisierung zu umweltrelevanten Themen	keine	01/2019
Mobilitätstag in der Direktion Wiesbaden	Mitarbeitersensibilisierung zur umweltfreundlichen Mobilität	5.000 €	06/2019

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 55.800 kg CO₂
Ressourcen: 500.000 Plastikmülltüten

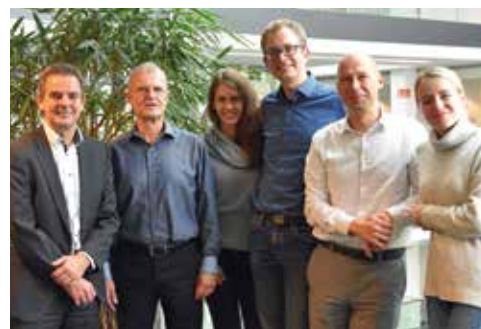
5.000 €

R+V Versicherung AG

Raiffeisenplatz 1
 65189 Wiesbaden
 www.ruv.de
 gegründet: 1922
 Mitarbeiter: 5.754 (in Wiesbaden)
 Torben Thorn
 Tel.: 0611 533-2588
 Fax: 0611 533-772588
 torben.thorn@ruv.de



Mitarbeitersensibilisierung mit unserem Umweltkompass und passenden Aktionen



Das Nachhaltigkeits-Kernteam der R+V



Die Pforte mit neuem Beleuchtungskonzept



Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt stehen bei uns an erster Stelle!

Das Rathaus ist ein historisch gewachsenes Gebäude im Herzen der Landeshauptstadt Wiesbaden. Das architektonisch reizvolle, denkmalgeschützte Gebäude bietet eine ideale Plattform für die Gremien der Stadtpolitik und Empfänge des Oberbürgermeisters. Als Verwaltungsstandort der Dezernate des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und für Wirtschaft und Personal sowie der Fraktionsgeschäftsstellen ist es Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ein Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2015/2016

„Der Austausch, die Informationen aus den Workshops und die Vernetzung mit allen anderen ÖKOPROFIT-Klub-Mitgliedern und Neueinsteigern hat uns wieder enorm viel gebracht. Wir sind uns unserer Vorbildfunktion als Rathaus wohl bewusst und nehmen sie sehr ernst.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Neues Beleuchtungskonzept an der Pforte	Strom- und Emissionseinsparung, nicht bezifferbar, da kein separater Stromzähler vorhanden	4.600 €	2018
Erneuerbare Energien/Energieerzeugung EU-geförderte Umstellung von Gas auf Fernwärme	113.000 kg CO ₂	500.000 €	2020
Mobilität Umstellung des Leasingvertrages für die Fahrbereitschaft von Benzin auf Wasserstoff	ca. 650 €, 432 l Benzin, 1.450 kg CO ₂	keine Mehrkosten	2020
Umstellung des Leasingvertrages für die Fahrbereitschaft von Diesel auf Wasserstoff	ca. 1.025 €, 788 l Diesel, 1.370 kg CO ₂	keine Mehrkosten	2020



PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 432 l Benzin, 788 l Diesel, 115.820 kg CO ₂	1.675 €
---	----------------

Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden

Schlossplatz 6
65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.de
gegründet: 1887
Mitarbeiter: 120
Margarete Reeves
Tel.: 0611 31-2710
Fax: 0611 31-5209
margarete.reeves@wiesbaden.de



Das Nonplusultra: unser wasserstoffbetriebenes Fahrzeug für die Fahrbereitschaft in spe



Das Kernteam ÖKOPROFIT (v.l.n.r.): Andreas Grützmann, Margarete Reeves, Herr Schwarzmayr



Nachbau einer alten Kellertür



Hessische Handwerkskunst in höchster Qualität seit 1963 in Familientradition

Die Schreinerei Michel verbindet lange Erfahrung mit dem Anspruch auf höchste Qualität und kompetente und ehrliche Beratung. Das Ergebnis sind hochwertige Schreinerarbeiten: von Tür, Tor und Fenster über Parkett, Laminat und individuell angefertigte Möbel bis hin zur Restauration besonderer Stücke. Dabei arbeiten wir ausschließlich mit unschädlichen Wasserlacken. Diese Arbeitsweise wurde von der ÖKOPROFIT-Runde 2014 als beste Maßnahme prämiert.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2014

„Durch die laufende Teilnahme an ÖKOPROFIT hat sich der Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitsaspekt bei uns in der Firma festgesetzt und wird bei allen Entscheidungen berücksichtigt.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Wärme Anschaffung einer Luft-Luft-Heizung	Energieeinsparung durch energieeffizienteres Heizen mit einer Luft-Luft-Wärmepumpe	4.500 €	05/2018
Mobilität Einführung von Homeoffice	500 €, 450 l Diesel, 1.107 kg CO ₂	2.000 €	02/2019
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Optimierung des Umgangs mit Rohstoffen	Reduzierung des Materialeinsatzes und Abfallaufkommens	nicht bezifferbar	fortlaufend



PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 450 l Diesel, 1.107 kg CO₂

500 €

Schreinerei Gerd Michel e. K.

Kurt-Schumacher-Ring 45
65195 Wiesbaden
www.schreinerei-wiesbaden.de
gegründet: 1963
Mitarbeiter: 12
Bernd Michel
Tel.: 0611 408271
Fax: 0611 400844
michel@schreinerei-wiesbaden.de



Unsere Mitarbeiter Sascha Betz und Lorenz Flick haben Spaß an den umgesetzten Maßnahmen



Unsere Belegschaft 2018

Wir schaffen Vertrauen

Seit unserem Gründungsjahr 1927 ist Vertrauen unser Beitrag zum Erfolg des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Als verlässlicher Partner arbeiten wir für Unternehmen und Verbraucher. Der sorgfältige Umgang mit den uns anvertrauten Daten bildet den Kern unseres Geschäftsmodells. Mit unseren Informationen helfen wir beim Aufbau von Vertrauen zwischen Geschäftspartnern und legen so das Fundament für sichere, schnelle und effiziente Vertragsabschlüsse.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005

„Letztes Jahr war der Austausch mit den Klub-Mitgliedern einer der wichtigsten Punkte. Insbesondere beim Thema „E-Mobility“ halfen uns die Informationen zu den verschiedenen rechtlichen und technischen Möglichkeiten sowie die Erfahrungen der Klub-Teilnehmer, fundierte Entscheidungen zu treffen und die Kfz-Richtlinie den neuen Anforderungen anzupassen.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Umstellung auf LED für die Notstrombeleuchtung im Kormoranweg 5 und 3	364 €, 2.321 kWh Strom*	24.500 €	03/2018
Errichtung einer neuen Heizungsanlage im Kormoranweg 1	11.292 €, 261.890 kWh Erdgas, 52.640 kg CO ₂	36.000 €	10/2018
Erneuerbare Energien/Energieerzeugung			
Umstieg auf Ökogas	150.942 kg CO ₂	keine	10/2018
Mobilität			
Anschaffung von E-Fahrzeugen als Firmenwagen, mit der Option, für längere Fahrten Poolfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren zu nutzen	Emissionseinsparung	noch nicht bezifferbar	Q1/2020
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz			
Automatisierung der Einstellung der Drucker auf Duplex-Druck	584 €, Einsparung von 250.000 Blatt Papier	keine	08/2018
Kommunikation/Mitarbeiter/Gesellschaft			
Umstellung auf elektrisch höhenverstellbare Schreibtische	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	noch nicht bezifferbar	09/2019

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 2.321 kWh Strom, 261.890 kWh Erdgas, 203.582 kg CO₂
Ressourcen: 250.000 Blatt Papier

12.240 €



SCHUFA Holding AG

Kormoranweg 5
 65201 Wiesbaden
www.schufa.de
 gegründet: 1927
 Mitarbeiter: 563 (in Wiesbaden)
 Michael Glaßner
 Tel.: 0611 9278-390
 Fax: 0611 9278-399
michael.glassner@schufa.de
 Andrea Panz
 Tel.: 0611 9278-396
 Fax: 0611 9278-399
andrea.panz@schufa.de



SCHUFA-Gebäude



Das SCHUFA-Umweltteam (v.l.n.r.): Michael Glaßner, Andrea Panz



Blick in die Fertigung

Smiths Detection – Making the world a safer place

Smiths Detection ist ein globaler Marktführer im Bereich Detektions- und Prüfsysteme für Luftfahrt, Hafen- und Grenzschutz, urbane Sicherheit und militärische Anwendungen. Mit mehr als 40 Jahren praxiserprobter Erfahrung bieten wir Lösungen, die zum Schutz der Gesellschaft vor den Gefahren sowie dem illegalen Transport von Sprengstoffen, Waffen, Schmuggelware, toxischen Chemikalien und Drogen erforderlich sind.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001

ISO 14001 seit 2003

„Die Teilnahme am ÖKOPROFIT-Klub unterstützt uns bei unserem Ziel, die kontinuierliche Reduzierung von Energie- und Ressourcenverbräuchen weiter voranzutreiben. Bei der Umsetzung dieser Forderungen ist der Kontakt zu anderen ÖKOPROFIT-Betrieben und die Teilnahme an den Workshops besonders hilfreich für unser Unternehmen.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Optimierung Beleuchtungskonzept durch weiteren Einsatz von LED-Leuchten	10.000 €, 50.000 kWh Strom*	180.000 €	12/2019
Energieeffizienz – Wärme Erneuerung der Gasheizung durch ein Brennwertgerät mit Solarunterstützung	4.500 €, 100.000 kWh Erdgas, 20.100 kg CO ₂	130.000 €	05/2019
Mobilität Bereitstellung von Tankstellen mit Ökostrom für E-Autos der Mitarbeiter	Reduzierung von Kraftstoff und ca. 3.500 kg CO ₂ durch Ökostrom	1.500 €	08/2018
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Angebot von wiederverwendbaren Kaffeebechern und Tassen zur Nutzung an den Automaten	2.000 €, ca. 4.500 Einwegbecher, Ressourcen- und Mülleinsparung	4.000 €	05/2019
Kommunikation/Mitarbeiter/Gesellschaft Mitarbeitersensibilisierung zum Thema Umweltschutz	Ressourceneinsparung	keine	fortlaufend

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 50.000 kWh Strom, 100.000 kWh Erdgas, 23.600 kg CO₂
Ressourcen: 4.500 Einwegbecher

16.500 €

Smiths Heimann GmbH

Im Herzen 4
65205 Wiesbaden
www.smithsdetection.com

gegründet: 1946
Mitarbeiter: 620

Manfred Heinz
Tel.: 0611 9412-460
Fax: 0611 9412-577
manfred.heinz@smithsdetection.com



HI-SCAN 10080 XCT



Umweltteam (v.l.n.r.): K.-H. Beyer, M. Heinz, B. Tietze



Neu errichteter Insektenteich

SOKA-BAU Service + Vorsorge für die Bauwirtschaft

SOKA-BAU – eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien der Bauwirtschaft – ist die Dachmarke der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft sowie der Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes AG. Gemeinsam sichern beide Kassen die Urlaubsansprüche, eine betriebliche Altersversorgung sowie die Ausbildungsförderung für alle Beschäftigten und Betriebe der Bauwirtschaft.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2005–2010

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2017

ISO 50001 seit 2015

Fahrradfreundlicher Arbeitgeber 2018

„Unsere Schwerpunkte lagen erneut bei den Themen betrieblicher Umweltschutz und Mobilitätsmanagement. Besonders hilfreich war der übergreifende Austausch mit anderen Unternehmen, da hierdurch gute Anregungen für eigene Optimierungen gefunden, hilfreiche Tipps ausgetauscht und ‚Lessons learned‘ diskutiert werden konnten.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Installation von LED-Beleuchtung in den Treppenhäusern 1–4	4.060 €, 9.600 kWh Strom*	18.000 €	2019
Mobilität Durchführung von Eco-Fahrer-Trainings für 90 Mitarbeiter	10.540 kg CO ₂ , Kraftstoffreduzierung	5.000 €	2018
Austausch von zwei Firmen-Pkws in E- und Hybrid-Fahrzeuge	6.450 €, 5.000 l Diesel, 12.301 kg CO ₂	8.400 €	2018
Einführung von Job-Tickets für Mitarbeiter	Emissionseinsparung, Mitarbeiterzufriedenheit, Reduzierung Parkplatzproblem	4.000 €	2018
Verleih des Lastenrads an Mitarbeiter zur privaten Nutzung	Mitarbeitersensibilisierung, Arbeitgeberattraktivität	nicht bezifferbar	2019
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Einführung von Pfand-Geschirr statt Einweggeschirr aus Pappe und Plastik	noch nicht bezifferbar, Abfallvermeidung, Mitarbeitersensibilisierung	noch nicht bezifferbar	2019
Rückgabe/Verkauf von gebrauchter IT-Hardware zur Aufbereitung	10.000 €, 23.056 kWh Strom*, Rückführung in den Wirtschaftskreislauf	keine	2019
Biodiversität/Naturschutz Errichtung Insektenteich, Nistkästen und Blühwiese auf dem Dach	Erhöhung der Biodiversität	3.000 €	2018/2019

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 32.656 kWh Strom, 5.000 l Diesel, 22.841 kg CO₂

20.510 €



SOKA-BAU

Wettinerstraße 7
65189 Wiesbaden
www.soka-bau.de

gegründet: 1948
Mitarbeiter: 1.019

Marcus Fröb
Tel.: 0611 707-1206
Fax: 0611 707-601206
mfroeb@soka-bau.de



Dienstrad von SOKA-BAU



Unser ÖKOPROFIT-Team (v.l.n.r.): Marcus Fröb, Cornelia Schneider, Christof Wohn, Stefan Rohletter



Werk Wiesbaden der Sopro Bauchemie GmbH in Mainz-Amöneburg



Umwelt entlasten – Kosten sparen – Wir sind dabei!

Die Sopro Bauchemie GmbH zählt zu den führenden Herstellern bauchemischer Produkte in Europa. Sie steht für innovative Produkte und Produktsysteme für die Gewerke Fliesentechnik, Baustoffe sowie Garten- und Landschaftsbau. 1985 gegründet, seit 2002 als Sopro Bauchemie GmbH ein Unternehmen der Mapei-Gruppe. Wir zeichnen uns aus durch eine klare Markenstrategie, beste Produktqualität, Top-Preis-Leistungs-Verhältnis, aktives Marketing, große Innovationskraft, umfassendes Qualitätsmanagement, effiziente Logistik und perfekten Kundenservice.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005

ISO 50001 seit 2014

„Die Informationen der Stadt Wiesbaden zur Verkehrsentwicklung und Luftreinhaltung waren für uns sehr interessant. Darüber hinaus helfen uns die gezielten Hinweise zu rechtlichen Neuerungen in der Gewerbeabfallverordnung und dem anlagenbezogenen Gewässerschutz in der Betriebspraxis. Und vor allem profitieren wir vom Austausch und Networking im ÖKOPROFIT-Klub.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Wärme			
Abdichtung Verladetore zur Überladebrücke (Eigenentwicklung)	860 €, 20.000 kWh Erdgas, 4.040 kg CO ₂	1.500 €	04/2018
Energieaudit Gebäude Werk Wiesbaden	Identifikation Kältebrücken, Optimierung Gebäudeisolation etc.	noch nicht bezifferbar	10/2019
Energieeffizienz – Wärme & Strom			
Vorverladung Lkw-Auflieger anstelle Erweiterung Verladezone	15.780 €, 75.000 kWh Strom*, 75.000 kWh Erdgas, 15.150 kg CO ₂	20.000 €	04/2018
Prüfung Umwandlung Abwärme Kompressoren in Kälte für Klimaanlage	Reduzierung Stromverbrauch zur Kälteerzeugung	noch nicht bezifferbar	06/2020
Mobilität			
Einführung Jobrad (Stand Juli 2019: 69 Verträge)	12.900 €, 10.000 l Diesel, 24.453 kg CO ₂	29.000 €	07/2019
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz			
Erhöhung Recyclinganteil bei Kunststoffverpackungen	Reduzierung Einsatz von Primärrohstoffen, Unterstützung Upcycling	noch nicht bezifferbar	06/2020
Prüfung Umstellung Kanister und Flaschen auf Pouch-Beutel	Reduzierung Einsatz von Primärrohstoffen, Unterstützung Upcycling	noch nicht bezifferbar	06/2020

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 75.000 kWh Strom, 95.000 kWh Erdgas, 10.000 l Diesel, 43.643 kg CO₂
Ressourcen: Primärrohstoffe

29.540 €



Sopro Bauchemie GmbH

Biebricher Straße 74
 65203 Wiesbaden
 www.sopro.com
 gegründet: 1985
 Mitarbeiter: 302
 Bernhard Ott
 Tel.: 0611 1707-420
 Fax: 0611 1707-425
 bernhard.ott@sopro.com
 Martin Speicher
 Tel.: 0611 1707-150
 Fax: 0611 1707-213
 martin.speicher@sopro.com



Emissionsarme Produkte für gesundes Arbeiten und Wohnen mit Keramik



Sopro Bauchemie GmbH – seit 2014 zertifiziert gemäß ISO 50001



Die SV SparkassenVersicherung in der Wiesbadener Bahnhofstraße

Was auch passiert: Sie haben ja uns!

Die SV SparkassenVersicherung ist der Versicherer der Sparkassenorganisationen in Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen sowie Teilen von Rheinland-Pfalz. Sitz des Unternehmens ist Stuttgart, der zweitgrößte Standort ist Wiesbaden. Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns, unternehmerischen Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung zu verbinden. Damit schaffen wir einen Mehrwert für die SV und für ihre Mitarbeiter, Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013

„Um die globalen Auswirkungen unseres unternehmerischen Handelns zu minimieren, haben wir Nachhaltigkeitsleitlinien für die Beschaffung erstellt, die Sozial-, Umwelt- und Arbeitsschutzkriterien berücksichtigen. Unsere IT-Altgeräte entsorgen wir nachhaltig in Zusammenarbeit mit der AfB gGmbH – social & green IT. ÖKOPROFIT bietet uns hierbei wertvolle Unterstützung.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
LED-Umrüstung in den Treppenhäusern des Verwaltungsgebäudes Bahnhofstraße 69	2.700 €, 12.400 kWh Strom*	2.000 €	05/2019
LED-Umrüstung im Casino	5.000 €, 22.000 kWh Strom*	38.000 €	09/2019
Mobilität			
SV Fahrradsommer	5.545 €, 1.155 l Benzin, 2.504 kg CO ₂	nicht bezifferbar	09/2018
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz			
Nachhaltige Entsorgung IT-Altgeräte an AfB gGmbH – social & green IT	Ressourcenschonung	keine	10/2018
Beschaffung			
Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsleitlinien bei der Beschaffung	Berücksichtigung von Sozial-, Umwelt- und Arbeitsschutzkriterien	nicht bezifferbar	07/2019
Kommunikation/Mitarbeiter/Gesellschaft			
SV Nachhaltigkeitstag 2018 „Gesunde Ernährung und verantwortungsvoller Konsum“	Mitarbeitersensibilisierung	nicht bezifferbar	10/2018

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN



Energie/Emissionen: 34.400 kWh Strom, 1.155 l Benzin, 2.504 kg CO₂

13.245 €

SV SparkassenVersicherung Holding AG

Bahnhofstraße 69
65185 Wiesbaden
www.sparkassenversicherung.de

gegründet: 1806
Mitarbeiter: 657

Dorothea Schwarz
Tel.: 0611 178-48309
Fax: 0611 178-12302
dorothea.schwarz@
sparkassenversicherung.de



Nachhaltige Entsorgung unserer IT-Altgeräte in Zusammenarbeit mit der Fa. AfB gGmbH – social & green IT (Foto: Christa Henke)



Bei den Bienen (v.l.n.r.): Vorstand Dr. Stefan Korbach, Imker Sabine Christel und Günther Kusterer, Umweltpatin Dorothea Schwarz



Das Kurhaus Wiesbaden mit Bowling Green



Kurhaus Wiesbaden — historisch, prachtvoll, zentral

Das Kurhaus ist das Wahrzeichen Wiesbadens und eine gelungene Synthese aus Schönheit, Funktionalität, Erholung und Erlebnis. Mit zwölf prachtvollen Sälen und Salons bietet es den idealen Schauplatz für nationale und internationale sowie kulturelle und gesellschaftliche Events aller Art in idealer Lage. Es ist umgeben von viel Grün und weiteren historischen Gebäuden. Die Kurhaus-Kolonnaden und das Jagdschloss Platte ergänzen das Angebotsportfolio.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2002–2007

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2017

„Nach dem Wiedereinstieg in ÖKOPROFIT Wiesbaden 2017 haben wir den eingeschlagenen Weg zu einem nachhaltigen Gebäudemanagement konsequent weiterverfolgt. Neben dem kontinuierlichen Umbau auf energiesparende Technik haben wir auch einen wichtigen Schritt zu einer prozessbasierten nachhaltigen Betriebsführung getätigt. Es ist uns dabei wichtig, mit anderen Wiesbadener Betrieben im stetigen Austausch zu stehen. Daher haben wir uns bewusst für die Teilnahme am ÖKOPROFIT-Klub entschieden.“



UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Umrüstung der Flurbeleuchtung auf LED im Kurhaus	9.511 €, 54.379 kWh Strom*	300 €	05–08/2018
Energieeffizienz – Wärme Kurhaus: Absenkung der Vorlauftemperatur der Heizkörper	Wärmeeinsparung	keine	02/2018
Kurhaus: Austausch der Heizkörperventile	Wärmeeinsparung durch bessere Justierung	5.435 €	09/2018
Energieeffizienz – Wärme & Strom Jagdschloss Platte: Überwachung Heizung/Klima/Lüftung über GLT	Energieeinsparung durch stärkere Überwachung	2.489 €	10/2020

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 54.379 kWh Strom

9.511 €

TriWiCon — Standort Kurhaus Wiesbaden mit Kurhaus-Kolonnaden und Jagdschloss Platte

Kurhausplatz 1
65189 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/kurhaus
gegründet: 2009
Mitarbeiter: 65
Stefanie Stüber
Tel.: 0611 1729-315
stefanie.stueber@triwicon.de



Das Wiesbadener Kurhaus



Unser Umweltteam im Kurhaus (v.l.n.r.): Peter Schäfer, Maria Blinn, Stefanie Stüber



Das RheinMain CongressCenter

RheinMain CongressCenter – innovativ, flexibel, nachhaltig, zentral

Das RMCC eröffnete im April 2018 und wird durch die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH betrieben und vermarktet. Es besticht durch seine einzigartige Architektur, Multifunktionalität und modernste Medien- & Veranstaltungstechnik. In den 45 Räumen sind verschiedenste Veranstaltungsformate möglich, vom Kongress bis zum kulturellen oder gesellschaftlichen Großevent. Aufgrund des flexiblen Raumkonzepts bietet es Platz für bis zu 12.500 Personen.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2017
DGNB Platin
DGNB Diamant
DMK Award

„In der Einsteigerrunde haben wir den Grundstein für einen nachhaltigen Betrieb des RMCC gelegt. Mit der Teilnahme im ÖKOPROFIT-Klub soll das ressourcenschonende Gebäudemanagement konsequent weiter ausgebaut und verstetigt werden. Uns ist dabei wichtig, mit dem hohen technischen Gebäudestandard weitere Energie-Einsparpotenziale zu ermitteln und umzusetzen.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Umstellung der Außenwegebeleuchtung	963 €, 5.500 kWh Strom*	keine	04/2019
Zeitgesteuertes digitales Wegeleitsystem	4.515 €, 25.800 kWh Strom*	500 €	06/2019
Steuerung des Lichts (außerhalb von Veranstaltungen, digital und anlassbezogen)	2.548 €, 14.500 kWh Strom*	keine	12/2019
Energieeffizienz – Wärme			
Umbau der Fußbodenheizung zur Einspeisung auch von Kaltwasser zur Kühlung	noch nicht bezifferbar, Energieeinsparung bei der Klimatisierung der Räume	55.000 €	12/2019
Energieeffizienz – Wärme & Strom			
Wettersensorgesteuerte Außenjalousien, Wärmeeintrag wird reduziert	8.000 €, 85.000 kWh Strom*	15.000 €	10/2019
Wasser			
Umstellung Wasserspiel auf Brauchwasser	500 €, 35.000 l Wasser	keine	10/2018
Organisation			
Verschattung Halle Nord technisch und automatisiert ermöglichen	5.000 €, 150 kg Restmüll, Energieeinsparung durch geregelte Steuerung, Vermeidung von Kunststoffen und Müll	30.000 €	06/2020
Erweiterung des Energiecontrollings durch Ausbau der Verbrauchserfassung	Energieeinsparungen durch stärkere Überwachung	noch nicht bezifferbar	06/2020

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN



Energie/Emissionen: 130.800 kWh Strom
Ressourcen: 150 kg Restmüll, 35.000 l Wasser

21.526 €

TriWiCon – Standort RheinMain CongressCenter (RMCC)

Friedrich-Ebert-Allee 1
65185 Wiesbaden
www.rmcc.de
gegründet: 1956
Mitarbeiter: 50
Stefanie Stüber
Tel.: 0611 1729-315
stefanie.stueber@triwicon.de



Das RheinMain CongressCenter – Ansicht von Norden



Unser Umweltteam im RMCC (v.l.n.r.): Ingo Wünschmann, Stefanie Stüber, Alfred Bremser



Das Umweltamt mit Blühwiese

Umweltschutz und Nachhaltigkeit – dafür engagieren wir uns!

Wir betrachten den Erhalt der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts und den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen als Voraussetzung für eine zukunftsfähige Entwicklung. Deshalb ist es unser Ziel, nicht nur durch Schadensbeseitigung, sondern vor allem durch Vorsorge einen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt und zur Förderung der Lebensqualität zu leisten. Das Umweltamt informiert, berät und betreut in allen Umweltbelangen Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen, die politischen Gremien und andere städtische Ämter.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2007/2008

„Derzeit beschäftigen wir uns als ÖKOPROFIT-Betrieb besonders mit den Themen Biodiversität und Mobilität. Neben der realisierten Blühwiese und der ersten Ernte unseres Stadthonigs stehen die Umstellung unseres Fuhrparks auf Elektromobilität und die dafür erforderliche Ladeinfrastruktur auf der Agenda. Der Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten im Klub war hierfür wieder sehr produktiv.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom Abschaffung Faxgerät und weitere Drucker	425 €, 2.662 kWh Strom, 1.611 kg CO ₂	keine	04/2019
Mobilität Errichtung Ladeinfrastruktur Umweltamt, sechs Ladepunkte (mit Förderung) Fuhrparkumstellung auf fünf E-Fahrzeuge (mit Förderung durch Bundesmittel)	Nutzbarkeit der E-Fahrzeuge Beitrag zur Luftreinhaltung	ca. 60.000 € ca. 80.000 €	12/2019 02/2020
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz Abschaffung einer 1,1 m ³ großen Restmülltonne am ganzen Standort	500 kg (anteilig), Optimierung der Abfalltrennung		03/2018
Kommunikation/Mitarbeiter/Gesellschaft Schulungen zu den E-Bikes des Umweltamtes Information, Schulungen, Besichtigungen der Bienenvölker	Erhöhung der Attraktivität der E-Bikes Mitarbeitersensibilisierung und -motivation	n. bezifferbar keine	05/2018 ab 06/2018
Biodiversität/Naturschutz Betrieb von zwei Umweltamts-Bienenvölkern, Produktion von 100 kg Stadthonig Umwandlung von Grünflächen vor den Bürogebäuden in Blühwiesen	Beitrag zum Artenschutz Erhöhung der Biodiversität, Einsparung von Wasser zur Bewässerung	100 €/a ca. 5.000 €	ab 03/2018 04/2019

PRO JAHR SPAREN WIR EIN

Energie/Emissionen: 2.662 kWh Strom, 1.611 kg CO₂
Ressourcen: 500 kg Restmüll

425 €

Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden

Gustav-Stresemann-Ring 15
65189 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/umwelt

gegründet: 1986

Mitarbeiter: 87

Mathias Stiehl
Tel.: 0611 31-3729

Fax: 0611 31-3957

mathias.stiehl@wiesbaden.de



Der Stadthonig von den Bienen des Umweltamts



Umweltteam (v.l.n.r.): Klaus Lamprecht, Susanne Weber, Evelyn Wickop, Mathias Stiehl



PV-Anlage auf allen Dachflächen der WERO-Gebäude und Bienenvölker im Vordergrund



Best in Work. Life. Safety.

WERO ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit über 200 Mitarbeitern. Als marktführender Dienstleister und Komplettanbieter in der Betrieblichen Ersten Hilfe sowie den ergänzenden Sortimenten in den Bereichen Hautschutz und Arbeitsschutz betreut WERO Unternehmen und öffentliche Einrichtungen aller Branchen und Größen in Deutschland und Österreich.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2009

ISO 14001 seit 2011

„WERO beschäftigen derzeit die Themen Lichtoptimierung und Ergonomie am Arbeitsplatz in besonderem Maße. Die Erhöhung der Biodiversität ist uns wichtig. Im Rahmen der ÖKOPROFIT-Runde haben wir viele Einblicke erhalten, wie andere ÖKOPROFIT-Klub-Unternehmen aufgestellt sind. Es fand ein reger Austausch statt, von dem wir sehr profitiert haben.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Austausch der Beleuchtung im Hochregallager auf LED	2.000 €, 7.500 kWh Strom*	noch nicht bezifferbar	08/2019
Austausch der Beleuchtung in der Fertigung auf LED	1.500 €, 2.000 kWh Strom*	noch nicht bezifferbar	11/2019
Ersatz aller alten Leuchtstoff-Röhren in moderne LED-Röhren in der Verwaltung	2.173 €, 5.900 kWh Strom*	6.100 €	12/2020
Energieeffizienz – Wärme & Strom			
Anbringung von Wärmeschutzfolien an Bürofenstern mit direkter Sonneneinstrahlung	keine Aufheizung, zufriedene Mitarbeiter	3.600 €	07/2019
Mobilität			
E-Bikes für Mitarbeiter/Partner: BusinessBike	zufriedene Mitarbeiter, mehr Bewegung, Energie- und Emissionseinsparung	nicht bezifferbar	seit 01/2017 laufend
Biodiversität/Naturschutz			
Bienenvölker auf der Wiese vor Verwaltungsgebäude	Erhöhung der Biodiversität	nicht bezifferbar	04/2018
Schafherde auf Wiesenfläche vor Kommissionierung	Erhöhung der Biodiversität	nicht bezifferbar	05/2019

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN



Energie/Emissionen: 15.400 kWh Strom

5.673 €

WERO GmbH & Co. KG

Idsteiner Straße 94
65232 Taunusstein
www.wero.de
gegründet: 1954
Mitarbeiter: 127 Außendienst-
mitarbeiter, 106 Mitarbeiter
inkl. 10 Azubis in Taunusstein
Pascal Neupar
Tel.: 06128 9757-332
pascal.neupar@wero.de



Das Betriebsgebäude mit Schafherde, PV-Anlage mit Gewitter



Das Umweltteam (v.l.n.r.): Pascal Neupar, Petra Enders, Jörg Weidanz



Blumenwiese statt Rasen

Wir sind für Menschen da und setzen uns für eine sich nachhaltig gestaltende Gesellschaft ein

Der Gemeinnützige Verein für Behindertenhilfe Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis e.V. betreibt fünf anerkannte Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Wir setzen uns für das Recht von Menschen mit Behinderung ein, sich in Gesellschaft und Arbeitsleben zu integrieren und selbstbestimmt zu leben. Durch unsere vielfältigen, qualifizierten Angebote finden mehr als 740 Menschen einen angepassten Arbeitsplatz.

UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2011/2012

„Im ÖKOPROFIT-Klub und auch bei uns war das Thema Nachhaltigkeit ein Schwerpunkt. Die Workshops haben uns dabei wertvolle Anstöße gegeben. Viele Projekte wurden in unseren Werkstätten angestoßen und z. T. schon umgesetzt. Dabei war es uns wichtig, dass wir im Rahmen einer nachhaltigen Inklusion auch unsere behinderten Beschäftigten aktiv mit einbinden konnten.“

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Einsparungen/Nutzen (pro Jahr)	Kosten	Termin
Energieeffizienz – Strom			
Austausch Beleuchtung Kantine Sektor II (LED-Strahler)	1.190 €, 6.030 kWh Strom*	400 €	09/2018
Austausch Beleuchtung in zwei Produktionsräumen (LED-Röhren)	2.780 €, 14.100 kWh Strom*	3.360 €	07/2019
Mobilität			
Anschaffung von zwei Elektro-Fahrzeugen inkl. zwei Schnellladestationen	730 l Benzin, 1.583 kg CO ₂	55.900 €	06/2018
Anschaffung von einem Elektro-Fahrzeug	490 €, 1.010 l Benzin, 2.190 kg CO ₂	18.900 €	01/2019
Biodiversität/Naturschutz			
Blumenwiesen anlegen, Insektenhotels aufstellen, Kompostierung Grünschnitt etc.	Erhöhung der Biodiversität	1.000 €	12/2019
Gefahrstoffe/Recht			
Einstellung Offset-Druck	Reduzierung Abwasserbelastung und Gefahrenpotenzial für Mitarbeiter	nicht bezifferbar	04/2018

* Keine CO₂-Einsparung, weil Ökostrom.

PRO JAHR SPAREN WIR EIN



Energie/Emissionen: 20.130 kWh Strom, 1.740 l Benzin, 3.773 kg CO₂

4.460 €

wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus (ab 11/2019 facettenwerk)

Werkstatt Hagenauer Straße
 Hagenauer Straße 45
 (Geschäftsstelle: Pfälzer Straße 9)
 65203 Wiesbaden
www.facettenwerk.de
 gegründet: 1973
 Mitarbeiter: 300
 Christoph Sniegon
 Tel.: 0611 1749-100
 Fax: 0611 1749-144
christoph.sniegon@facettenwerk.de



Umstellung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge



Unser Team ÖKOPROFIT (v.l.n.r.): Christoph Sniegon, Anne Schupp, Jutta Thull, Michael Timpe

Träger und Projektleitung



Landeshauptstadt Wiesbaden
Umweltamt
Produktbereich
Umweltmanagement
www.wiesbaden.de/oekoprofit

Das Wiesbadener Umweltamt setzt sich durch Information, fachliche Beratung und Betreuung zu allen Belangen des Umweltschutzes für die Erhaltung einer gesunden und lebenswerten Umwelt ein. Die Förderung nachhaltigen Wirtschaftens ist ein zentrales Element dieses Engagements und wird durch ÖKOPROFIT mit seinen verschiedenen Bausteinen erfolgreich umgesetzt.

Seit dem Jahr 2000 wird das Umweltberatungsprogramm unter der Leitung des Umweltamtes in der Landeshauptstadt kontinuierlich angeboten und durchgeführt. Dabei ist das oberste Prinzip stets die Aktualität des Programms im Hinblick auf sich ändernde umweltrechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen sowie die Ausrichtung an den Bedarfen der teilnehmenden Firmen.

Mit dem Kooperationsprojekt stärkt das Umweltamt Ressourcenschonung und Klimaschutz auf betrieblicher Ebene: Es unterstützt Unternehmen aller Größen und Branchen beim Einstieg ins Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement. Darüber hinaus initiiert und fördert das Umweltamt mit ÖKOPROFIT den stetigen Ausbau von lokalen Netzwerken für nachhaltiges Wirtschaften und Energieeffizienz. Auch der Vernetzung in der Region kommt dabei eine wichtige Bedeutung zu.



Evelyne Wickop
Tel.: 0611 31-3741
umweltmanagement@wiesbaden.de



Arqum GmbH
Gesellschaft für Arbeitssicherheit-,
Qualitäts- und Umweltmanagement
www.arqum.de

Externe Berater

Die Arqum GmbH unterstützt Gemeinden und Betriebe auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Wirtschaftsweise. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen dabei die Sicherheit der Mitarbeiter, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen unserer Partner sowie die Schonung der natürlichen Ressourcen.

Wir können auf die Erfahrung aus der Beratung von über 3.000 Betrieben der verschiedensten Branchen zurückgreifen, die wir sowohl im Rahmen von Gruppenprojekten wie ÖKOPROFIT als auch bei der Einführung von Managementsystemen nach EMAS, ISO 14001 und ISO 50001 betreut haben.

Bei ÖKOPROFIT Wiesbaden sind wir verantwortlich für die Leitung und Durchführung der Workshops sowie die Betreuung der Unternehmen vor Ort.



Andreas Brühl
Tel.: 069 9593205-0
frankfurt@arqum.de



Ellen Leibing
Tel.: 069 9593205-0
frankfurt@arqum.de

Kooperationspartner



ESWE Versorgungs AG
www.eswe-versorgung.de

Innovations- und Klimaschutzfonds
Tel.: 0611 780-2276
innofonds@eswe.com

Die ESWE Versorgungs AG – der bundesweit agierende Energiedienstleister aus Wiesbaden – ist eine bedeutende Wirtschaftsgröße in der hessischen Landeshauptstadt. Als Rechtsnachfolgerin der früheren Stadtwerke Wiesbaden AG ging sie 2001 eine strategische Partnerschaft mit der Thüga-Gruppe ein, einem überregionalen Netzwerk von rund 100 Energieversorgern.

ESWE Versorgung unterstützt das Projekt ÖKOPROFIT als umweltorientierter Kooperationspartner einerseits, um teilnehmenden Firmen bis zur Kommissionsprüfung das eigene Know-how im betrieblichen Umweltschutz zur Verfügung zu stellen, und andererseits, um Kunden (interessierten Privatpersonen, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen) die umfangreichen Förderpotenziale des ESWE Innovations- und Klimaschutzfonds anzubieten.



Michael Ziese
Tel.: 0611 780-2165
arbeitssicherheit@eswe.com



Industrie- und Handelskammer Wiesbaden
www.ihk-wiesbaden.de

Im Netzwerk der 79 Industrie- und Handelskammern (IHKs), der Dachorganisation DIHK und der Auslandshandelskammern (AHKs) berät die IHK Wiesbaden ihre Mitgliedsunternehmen und vertritt die Interessen der Wirtschaft als Berater von Politik und Verwaltung. Mit dem Ziel, das Vertrauen der Umweltbehörden in die Eigenverantwortung der Wirtschaft zu stärken, setzt sich die IHK Wiesbaden für die Einführung von Umweltmanagementsystemen ein und unterstützt das Projekt ÖKOPROFIT als Kooperationspartner. In der Runde 2011/2012 war die IHK Wiesbaden auch als Teilnehmer vertreten.



Christian Ritter
Tel.: 0611 1500-153
c.ritter@wiesbaden.ihk.de



Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V.
www.ksa-wiesbaden.org

Die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. berät als regionale Energieagentur und neutrale Anlaufstelle in allen Fragen des Klimaschutzes und des Energiesparens. Durch den Aufbau und die Stärkung von Netzwerken fördert sie die Kooperation der für den Klimaschutz bedeutenden Akteure.

Wichtige Tätigkeitsfelder sind Erstberatung, Konzepte, Aktionen und Programme zur Energieeinsparung, Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien bei Alt- und Neubauten.

Die Klimaschutzagentur bietet Energie-Workshops, Schulungen und Vorträge an. Sie entwickelt und begleitet Förderprogramme für CO₂-mindernde Maßnahmen. Ihre Mitarbeiter sind auch in der ÖKOPROFIT-Kommission vertreten.



Rigobert Zimpfer
Tel.: 0611 23650-10
info@ksa-wiesbaden.org



Jürgen Sabeder
Tel.: 0611 23650-12
info@ksa-wiesbaden.org

Impressum

Herausgeber und Copyright

Landeshauptstadt Wiesbaden
Umweltamt
Gustav-Stresemann-Ring 15
65189 Wiesbaden
umweltamt@wiesbaden.de

Konzept, Bearbeitung und Redaktion

Umweltamt, Evelyne Wickop
Arqum GmbH, Karen Poppinga

Texte und Fotos

Umweltamt
Arqum GmbH
Die 37 ÖKOPROFIT-Betriebe und
die Kooperationspartner von ÖKOPROFIT Wiesbaden

Der Herausgeber weist darauf hin, dass die Angaben zu den ausgezeichneten Betrieben mit den jeweiligen Unternehmen vor der Veröffentlichung abgestimmt wurden. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt er keine Gewähr.

Gestaltung

Torsten Krüger, Visuelle Kommunikation

Druck

Druckerei Lokay e. K.
Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier
aus 100 % Altpapier mit dem Blauen Engel

Auflage

1.200
Wiesbaden, Dezember 2019



